



F. M. Königin Margret-Dagmar

Paderborner Bürger-Schützen-Verein 1831

FGT WESTERN-KOMPANIE 6/1976

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

**KOLLER
REISEN**



Paderborner Omnibus-Reisen
Werner Koller KG

- 15 Tage Urlaub im **Schwarzwald**, Juni-August, in Horb und Dettingen
16 Tage im **Salzburger Land** - **Radstädter Tauern** nach Wagrain und Flachau, Juni-September Preis ab **DM 350,-**
8 tägige Urlaubsreisen an **Hollands Nordseeküste** (Juni-August) Preis ab **DM 185,-**
Noordwijk und Scheveningen
16 Tage Urlaub in der **Schweiz und Südschwarzwald** nach Brunnen, Thun und Rickenbach Preis ab **DM 497,-**
17 Tage **Oberbayern/Österreich**, Juni-Sept., verschiedene Urlaubsorte Preis ab **DM 295,-**

Bitte besuchen Sie uns, oder rufen Sie einfach an.

KOLLER-REISEN Paderborn

Leostraße 43 · Tel. (05251) 2292

ANTON TEMME

Eisenwaren · Hausrat

Paderborn · Kamp 8 · Ruf 23075



Drei Generationen im Dienste der Vereine.

Martin Filter

Alles für Vereine, Fest, Sport, Karneval

BRILLANT-FEUERWERK

Groß- und Einzelhandel

4790 Paderborn · Marienstraße 22 · Telefon (05251) 23863



Ein herzlich Willkommen zum



117. Schützenfest 1976

vom 9. bis 13. Juli

DES PADERBORNER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS 1831



Gönnen Sie sich diese fröhlichen Tage – wir erwarten auch Sie
bei der 145-Jahr-Feier des PBSV 1831



Inhalt Heft Nr. 6:

1. Teil: Festprogramme – Einteilungen
2. Teil: Geschehen 1975 – Ehrentafeln
3. Teil: Chronik PBSV 1938-1945



*Eine herzliche Bitte an die Geschäfte und Bürgerschaft:
Schmückt Eure Häuser zum Paderborner Volksfest
nach dem Motto; Hurra, die Schützen kommen – Fahnen raus!*

Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

Die Zeitung mit der höchsten
Auflage.

Heimatverbunden seit 125
Jahren.

Westfälisches Volksblatt
WESTFALEN-ZEITUNG

Den Paderborner
Schützen
frohe Festtage

VOLKSBANK



PADERBORN EG



1831



1976

**Geleitwort des Kommandeurs
Oberst Dr. Karl Auffenberg**

Liebe Schützenbrüder!

Dieses Heft Nr. 6 der Schriftenreihe unseres lieben Schützenbruders Verwaltungsrat Franz Gregor TENGE begleiten die Worte des Schützenobersten. Das geschieht mit besonderer Anerkennung dieser inhaltsreichen Hefte. Hierin wird die Schützengeschichte unseres lieben Paderborner Bürgerschützenvereins 1831 e. V. wach gehalten und der jüngeren Generation anschaulich überliefert. Das ist umso notwendiger, weil unser jetziges Zeitalter so abwechslungsreich ist; im Tempo der Zeit drohen Ereignisse und Leistungen aus vergangenen Jahrzehnten in Vergessenheit zu geraten, was nicht geschehen darf.

Auf diesen Taten unserer Väter und Vorfahren ruht das Fundament des Schützenvereins. Hieraus schöpfen wir in getreuer Überlieferung unsere Kraft, um das Erbe der Väter der jüngeren Generation zu vermitteln. Das sind wir den Leistungen unserer Vorfahren schuldig.

Die Geschichte ist und bleibt die Lehrmeisterin der Menschheit. Auch die Schützengeschichte beweist uns immer wieder an den einzelnen Beispielen, mit welcher Hingabe und welcher Liebe und Treue die ältere Generation ihre Aufgabe selbst in schweren Zeiten erfüllt hat.

Bürgerliche Eintracht und gegenseitige Hilfsbereitschaft waren stets die Leitsterne, welche unseren Schützenfesten den guten Weg wiesen. Auf unseren Schützenfesten gab es nie Gegensätze politischer, weltanschaulicher oder sonstiger Art. Das Schützenfest vereint eben die Paderborner Mitbürger in echter, heimatlicher Verbundenheit und in treuer Liebe zu unserer Vaterstadt. Deshalb möchte ich dieses Grußwort schließen mit einer Strophe aus Hüffer's Preislied auf die Stadt Paderborn:

„Im Lindenkranz, bekrönt von stolzen Türmen,
durchrauscht vom klarsten Fluß,
möge sie in Gnaden Gott, der Herr, beschirmen,
und Sankt Liborius.“

Das sind Worte von bleibendem Wert, welche für alle Zeiten fortgelten. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen für's Jahr 1976 wieder ein schönes, gemütliches Schützenfest für jung und alt.

Euer

Schützenoberst.

**Die Schützenschwestern
denken im Schützengeist an unsere Inserenten!**



Flug- u. Schiffsmodelle
Modelleisenbahnen
aller Fabrikate
Werk- und Bastel-
materialien
Techn. Spielwaren

Das Fachgeschäft für Hobby und Freizeit

Modellbau-Zentrale Heinrich Kaufmann

Paderborn · Jesuitenmauer 20 (Nähe Rosentor) · Ruf 22288



»RESTAURANT« RIEMEKE-ECK

Inh. M. Hoppe

Gute Küche · Gepflegte Biere

Besuchen Sie uns

Telefon 2 49 78



Schützenfest!

Das große Heimatfest,
das Fest der Freude,
das Fest der Kameradschaft,
das Fest der Brüderlichkeit



IM. Königin Margret-Dagmar

vereint uns 1976 wieder in dem großen Rundell unseres einmalig schönen Schützenplatzes zur großen Schützenfamilie. Hierzu wünsche ich Ihnen, meine Schützenbrüder mit Ihren lieben Angehörigen von ganzem Herzen recht frohe Festtage voller Harmonie und Freude bei strahlendem Sonnenschein.

Zum diesjährigen Geburtstag unseres PBSV gedenken wir dankbar der Gründer und der Generationen, die uns dieses schöne Fest geschaffen, bewahrt und überliefert haben.

Dieses Jahr wird unvergesslich in mir als ein Jahr der vielen freundvollen Erinnerungen verankert bleiben, wozu Sie alle beigetragen haben. Mit einem herzlichen Dankeschön für Ihren verdienstvollen Einsatz heiße ich besonders meine Western-Schützenbrüder und alle Teilnehmer zum Großen Zapfenstreich vor unserem historischen Rathaus herzlichst willkommen!

Ihre *Margret - Dagmar*

Königin des PBSV 1975 - 76

Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

Capitol-Theater Theater Kilianstr. - Ecke Leostr. am Westerntor

Wir bieten:

Abenteuer-, Western-
und spannende Unterhaltungsfilme

Jeden Donnerstag 22.30 Uhr
Spätprogramme: „action auslese“

Jeden Sonntag 11 Uhr vormittags
„Der Film für die Jugend“

In Erstaufführungen

Groß-Filme

für jeden Geschmack!

Jeden Donnerstag:
„Bertelsmann-Filmring“

Die besten Filme der Welt

Schalt um aufs Große Programm KINO

Meinolf Simon

Stukkateurmeister

Ausführung sämtlicher Innen- und Außenputzarbeiten, Stuck,
Renovierungen, Trockenausbau und Akustikdecken

Stargarder Straße 9
4790 PADERBORN
Telefon (05251) 26136





1964 :
Frl. Helgamarie
KLINGENTHAL



1966
Frl. Ursula TENGE



1957 : Frau Helga TENGE
geb. Kaufmann



IM.
Königin Margret-Dagmar TENGE

1975



1962 : Frl. Ria HUNSTIG



1949 : Frl. Marilies UHLE



1971 Frl. Evi HEISSBACH



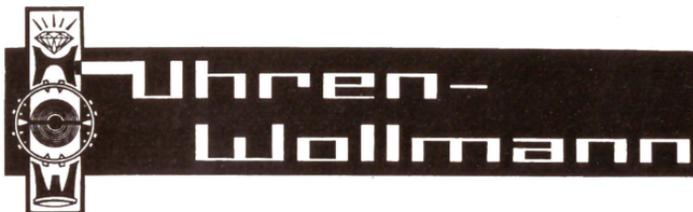
1948 : Frl. Ruth BUDDE



Unsere Inserenten beraten Sie gern, erwarten Ihren Besuch!

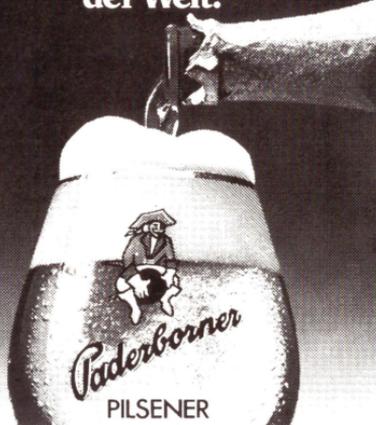
Gold- und Silberwaren, Bestecke

**immer zum vorteilhaften Preis
mit voller Garantie und Kundendienst**



479 Paderborn · Am Bischofsteich 47a · Tel. (05251) 56289

**Das zweitälteste Vergnügen
der Welt.**



Paderborner Pilsener streng gebraut
nach dem Reinheitsgebot aus dem Jahre 1516
mit ehrlichen Zutaten aus der Natur.

Wann leisten Sie sich dieses Vergnügen?
Das einzige deutsche Pilsener mit der höchsten
Auszeichnung DLG 1973.

Geprüft: Geschmack, Schaum, Klarheit, Geruch, Farbe.

Das Bier, bei dem sogar der Schaum schmeckt.



Grüßwort der Hohen Frau
Zeremonienmeisterin
Renate UHLE

Allen Schützenbrüdern und Ihren Familien, welche die Tradition unseres schönen Heimatfestes in Liebe wahren, entbiete ich in Verbundenheit zum Schützenfest 1976 ganz herzliche Grüße.

Naderborner Schützenbrauch und Schützensitte sollten in jeder Generation gepflegt und weitergetragen werden, so daß Freundschaft und Heimatsinn für unsere Naderstadt zum Vorbild werden.

Mein besonderer Gruß und Dank gilt der Western-Kompanie, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zum Gelingen dieses unvergeßlichen Schützenjahres 1975-76 beigetragen hat.

Ihre Renate Uhle
Zeremonienmeisterin PBSU 1975-76

**Bleiben die Inserenten uns treu,
bleiben die Schützen ihnen treu!**

Der richtige Rahmen für Ihre Vereinsreise



Alle Fahrkarten der Deutschen Bundesbahn und der ausländischen Bahnen. Flug- und Schiffstickets aller Fluglinien bzw. Reedereien. Vertretung der Touristik Union International (Scharnow, Touropa, Hummel, Transeuropa, Dr. Tigges, Airtours). Studien-, Jugend- und Busreisen. Zimmerreservierung. Visa-Beschaffung.



Reisebüro **KAHN**

479 Paderborn, Im Schildern 10, Rosenstraße 14 a

Planung und Ausführung von:

- Abt. I Neuzeitlichen Heizungsanlagen sowie Industrieanlagen aller Art und Systeme Gas-, Elektro- und Ölfeuerungsanlagen Be- und Entlüftungs- sowie Warmluftanlagen
- Abt. II Wartungsdienst - Reparaturenannahme Installation - Warmwasserbereitungsanlagen - Tankbau - Tankschutzanlagen und Wartung
- Abt. III Gewächshausbau und Gewächshausanlagen nach Norm und Sonderanfertigung

Heinz Meier



HEIZUNGSBAU

Paderborn, Abtsbreite 116, Ruf (05251) 27277 + 8 + 9

Kundendienst nach 18 Uhr: Herr Sagel, Ruf (05254) 8-2528

Herr Heiermeier Ruf (05251) 62068

Brakel, Kreis Höxter, Königstraße 15, Ruf (05272) 7051

Kundendienst nach 18 Uhr: Herr Dierkes, Ruf 7051



Geleitwort von Hauptmann Franz FRANKE



Die Western-Kompanie leitet mit dem

„Großen Zapfenstreich“

das 117. Schützenfest 1976 ein.

Es ist eine Ehrenpflicht, am Marsch teilzunehmen, um nach der Abholung des Schützenkönigs SM. Josef KESSELMEIER unseren zwei charmanten Western-Schützen-Schwestern – IM. Margret-Dagmar und Zeremonienmeisterin Frau Renate UHLE – durch den Zapfenstreich vor dem Rathaus unseren besonderen Dankesgruß für das glanzvolle Schützenjahr zu übermitteln.

Hauptmann Franz FRANKE

Die Western-Schützen verkörpern ein Stück wertvoller Überlieferung. Die Liebe zur Freiheit, ihre Verbundenheit mit der Heimat und der Bevölkerung des Paderborner Landes und ihr Geist des Für- und Miteinander, sind bis heute lebendig geblieben.

Sie haben damit ihren Teil dazu beigetragen, das staatsbürgerliche Verantwortungsbewußtsein als wesentliche Voraussetzung unserer freiheitlichen Demokratie zu wecken und zu fördern.

Möge auch in Zukunft der Schützengeist für „Glaube, Sitte und Heimat“ gepflegt und an die kommende Generation weitergegeben werden.

Das bevorstehende Schützenfest – 145-Jahr-Feier – bietet wieder einen außergewöhnlichen Anlaß, weiten Kreisen der Bevölkerung die Bedeutung des Schützenwesens vor Augen zu führen, für das Schützenzentrum zu werben und damit Schrittmacherdienste dafür zu leisten, die von den Vätern übernommene Tradition auch für die Zukunft zu erhalten.

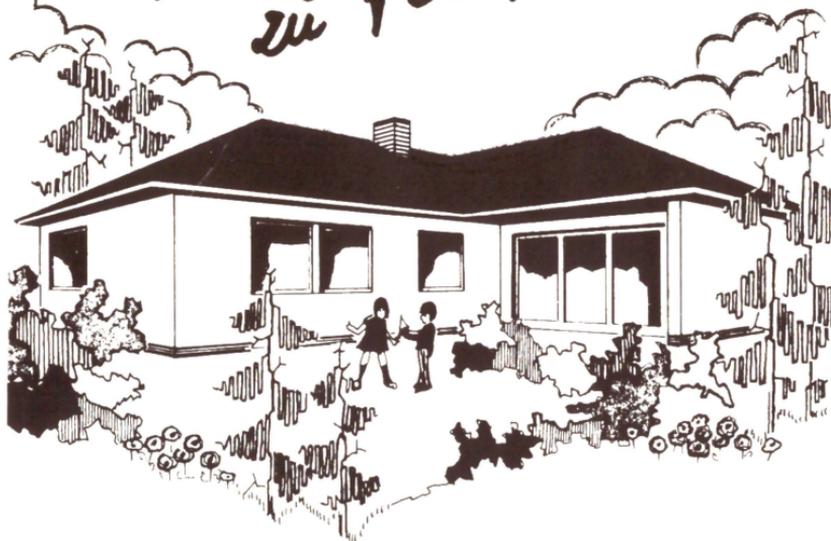
In diesem Sinne grüße ich alle Schützenbrüder, Schützenschwestern, Freunde und Gönner der Western-Kompanie, sowie die Gäste aus Nah und Fern und wünsche allen ein schönes, frohes und harmonisches Schützenfest.

Ihr *F. Franke*

Hauptmann

EIGENHEIME

*schlüsselfertig
zu Festpreisen!*



INDUSTRIE U. WOHNBAU-
BETREUUNGSGESELLSCH.
PADERBORN GIERMAUER
TEL. : (05251) 2 7355 / 56

iwoog



Ständchen bei Frau Balbine MONTAG 1975



Bürgermeister
Herbert SCHWIETE



S. E. Erzbischof Dr. DEGENHARDT u. Landgerichtspräsident
Dr. SAFAROVIC



Geschäftsführer BEU überreicht den
Hohen Stern Hptm. FRANKE



Hohe Gäste beim Western-Frühstück 1975



Königsabend 1975



Ordenszeremonie Schützenfest-Montag 1975 auf dem Thron



Hohe Gäste beim Western-Frühstück 1975



Exzellenz auf dem Bierwagen hinter ...

Das Haus
der reisenden Kaufleute
**HOTEL
KRAWINKEL**

Treffpunkt

aller

Schützen



Clubzimmer
50 bis 120
Personen

Paderborn - Karlsplatz
Telefon 23663

Moderne
Blumenbinderei

Kunstgewerbe

FLEUROP

Blumen-Spieker

Paderborn

Kilianstraße 16, Tel. 22341

Ein
guter Griff —
der Griff
zum
Brikett



Pünktlich und preiswert
liefert:

UHLE & CO. KG

4790 Paderborn, Borchener Str. 17
Telefon (052 51) 231 69

JETZT SOMMERPREISE

Weißt Du am Wochenende nicht wohin?
Komm einfach zu Wilma hin!
Dort gibt es nicht nur Bier vom Faß.
Auch für jeden Gaumen findet sich was.

Gaststätte

„Zur Schmiede“

Inh. W. Haustein

4790 PADERBORN · SCHMIEDE 65
TELEFON (052 51) 234 48



Kartenausgabe der Western-Kompanie 1976

Schützenfest 1976 – Festprogramm



1. Ausmarsch: 25. Juni 19.00 Uhr Schützenplatz
2. Ausmarsch: 2. Juli 19.00 Uhr Schützenplatz Kp.-Bereich

KARTENAUSGABE der Western-Kompanie 1976

Di.	6. 7.	18.00 - 20.00 Uhr	Gastst. Trentmann/Vockel , Rosenstraße
Mi.	7. 7.	17.00 - 19.00 Uhr	Gastst. Luisenhof , Bahnhofstr.
Do.	8. 7.	16.00 - 19.00 Uhr	Gastst. Zur Schmiede , Zur-Schmiede-Str.
Fr.	9. 7.	15.00 - 19.00 Uhr	Hotel Krawinkel , Karlsplatz



Freitag, den 9. Juli 1976, Großer Zapfenstreich der Western-Kompanie

- 17.45 Uhr Antreten der Zapfenstreich-Kompanie beim Hauptm.
18.00 Uhr Abmarsch Bahnhofstr. – Borchener Str. – Leostr.
19.10 Uhr Ankunft der Zapfenstreich-Kompanie beim König
20.00 Uhr bis 21.00 Uhr **Platzkonzert vor dem Rathaus**
zum Auftakt durch Fanfarenzug Masporn-Kompanie
21.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des Königspaars
vor dem Rathaus



Samstag, 10. Juli, Abholen des Adlers, Kommers auf dem Schützenplatz

- 14.00 Uhr Sammeln in den Kompanien
Western-Kompanie:
14.15 Uhr Gaststätte Luisenhof, Bahnhofstraße
Auslösung der Prinzen-Schieß-Nr.
Anzugsordnung: Uniform ohne Ehrenzeichen.
Marschweg: Bahnhofstraße – Westertor –
Westernstraße – Rathausplatz – Markt
- 15.30 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons,
Rathausplatz, Abholen des Adlers
15.45 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz
Kamp – Gierswall – Schützenweg
17.00 Uhr Kommers in den Kompanie-Bereichen
20.00 Uhr Volksfest auf dem Schützenplatz

Brauchst Du Schmuck, Besteck oder Uhr,

Kauf es beim Schützenbruder nur!

Goldschmied **Jos. Fuchs**

Paderborn · Rosenstr. 5

Dankbar werden die Inserenten die Schützen beim Einkauf sehen!

*Die führende Fachhandlung
im Dienste des Einzelhandels
für Kurz- und Textilwaren*

Rokohl & Franke

Bahnhofstraße 9 - Ruf (05251) 22535

*Die Inserenten haben durch ihre Annonce
diese Drucklegung ermöglicht.
Ihnen gebührt dafür unser aller Dank.*

seit 1913

Ihr Fachgeschäft für

**SPORT-, FEST-
und VEREINSBEDARF
PRACHT-FEUERWERKE**

Immer das Neueste
für jeden Sport

SPORT-ADAMS

Paderborn

Am Westerntor

Tel. 22870



Schützenfest 1976 – Festprogramm

Sonntag, 11. 7. 1976, Erster Hauptfesttag



- 8.00 Uhr Festgottesdienst im Hohen Dom - Uniform -
- 10.30 Uhr Sammeln in den Kompanien
Western-Kompanie: 11.00 Uhr
Gaststätte Luisenhof, Bahnhofstr.
Anzugsordnung: Uniform-Ehrenzeichen
(weiße Handschuhe)
Marschweg: Bahnhofstr. - Westernstr. - Markt
- 12.00 Uhr Paradeaufstellung Batl. Marktplatz
12.05 Uhr Abholen der Fahnen -
- 12.15 Uhr Empfang des Königs u. der Ehrengäste
Abschreiten der Front
- 12.30 Uhr Großer Festzug zum Schützenplatz
Kasseler Str. - Kamp - Westernstr. - Königstr. - Kiesau - Maspornplatz - Schützenweg
- 13.30 Uhr Königssessen
(Teilnahmemöglichkeit für alle)
- 15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens
Gemütliches Beisammensein in den Kompanie-Bereichen
- 17.30 Uhr Auffahrt der Königin mit Parade
18.30 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenpl.
22.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des Königspaares



Hinweise zum Vogelschießen 1976

- Sonnabend 10. 7. 1976** Verlosung der Prinzen-Schieß-Nr. beim Antreten
Sonntag 11. 7. 1976 15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens
Montag 12. 7. 1976 12.30 Uhr Beginn des Königsschießens

Die Teilnahmeberechtigung am Schießen ist durch die Satzung festgelegt, insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Reflektant zu **Schießbeginn in voller Uniform** sich am Schießturm beim Schießoffizier mit Genehmigung seines Hauptmanns meldet. Wer in einem Jahr eine Prämie erworben hat, kann in demselben Jahr keine weitere Prämie schießen, jeder kann nur einmal in seinem Leben die Königswürde erschießen, ebenfalls kann jede Prinzenwürde **nur einmal** im Leben erworben werden.



DER HOFLIEFERANT

vieler Königshäuser zeigt
Aktualität und Leistungsfähigkeit,

auch bei der bezaubernden Auswahl in festlichen Kleidern. Der KLINGENTHAL-SALON in der III. Etage bietet ein großes Sortiment anspruchsvoller Exklusiv-Modelle. Wir würden uns freuen, Sie in einem so speziellen Bereich beraten zu dürfen.

Mode aus erster Hand

klingenthal



Schützenfest 1976 – Festprogramm

Montag, 12. 7. 1976, Zweiter Hauptfesttag



7.30 Uhr Sammeln in den Kompanien
Western-Kp.: Hotel Krawinkel, Karlspl.

Anzugordnung: Uniform-Ehrenzeichen
weiße Handschuhe



Marschweg: Karlsplatz - Geroldstraße -
Leostraße - Karlstraße - Kilianstr. -
Rosenstr. - Rathauspl. - Markt

8.30 Uhr Paradeaufstellung Btl. Marktplatz

8.35 Uhr Abholen der Fahnen,

8.45 Uhr Empfang des Königs und Ehrengäste
Abschreiten der Front

9.00 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz
Schildern - Kamp - Heiersstr. -
Maspernplatz - Schützenweg

9.30 Uhr Beginn des Frühstücks
in den Kp.-Bereichen

12.30 Uhr Beginn des Königsschießens
anschl. Proklamation des neuen
Königspaares



18.00 Uhr Auffahrt der neuen Königin
Inthronisierung-Ordendekorat.-Parade

19.00 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz

22.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des neuen
Königspaares mit anschl.
- Großem Prachtfeuerwerk (Fa. FILTER)

Dienstag, 13. 7. 1976

Arbeitskommandos

Große Nachfeier mit dem alten und neuen Hofstaat
in den Sälen auf d. Schützenplatz in Zivil. 20 Uhr.
von 18.30 Uhr Nachfeier im Kp.-Bereich bis 21.00 Uhr.

Leichter bauen mit dem ***BauKreditSystem*** der Deutschen Bank

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

Western-Schützen **kaufen günstig**
Orient-Teppiche - Gardinen
Teppichboden u.w.

mit eigenem Service

bel: **Julius Preuss KG**

Paderborn - Borchener Straße 28-30 - Telefon 23203

Teppichbodenlager: Tegelweg 3



Gebr. Koch O
H
G

Malermeister

Paderborn - Piplnstraße 24

Tel. (05251) 23183, Postfach 1901

Ausführung von
Malerarbeiten

Autorisierte Verlegung von PVC u. Teppichböden

Montag's Kaffee

aus eigener Rösterei
stets frisch
ein Hochgenuss!



JOSEF MONTAG - PADERBORN
KAFFEE - GROSSRÖSTEREI



10jähriges Hofjubiläum
König Hr. MEIER – Königin M. HECKER

Zemine Dore TANGER

Herbstfest Western-Kämpfer-Kp
1975

Königin Annemarie SCHRODER beim
Ordenszeremonieell 1963

Zemine Frau Uhte – Hpim. A. TENGE

Lichtmeßball 1976

Schmiedeeisernes Western-Wappen
von Hr. BLASCHKE

20 JAHRE BRÜCKENSCHLAG
WESTERN-KOMPANIE - STOC

Festwagen für den Europazug durch Western-Kp. 1975

65. Geburtstag Feldwebel A. STEFFENS 1975

Fließendes Zapfkommando der Western-Kp. 1975

Königliches Bier und Korn Schützenfest-Montag 1975

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!

Erich Ostermann



Waffen - Jagdbekleidung - Angelsportgeräte

479 Paderborn

Ferdinandstraße 6 - Ruf 24565

Privat: Schloß Neuhaus 8/7541

48 Bielefeld

Gehrenberg 16 - Ruf 66646

Schießbetreuung beim Prinzen- und Königsschießen des P B S V

WIR BIETEN

Für **HEIMWERKER** und **HANDWERKER**:
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN und **-WERKZEUGE**

Eigene Schleiferei für:

Bandsägen, Kreissägen, Hobelmesser und Fräser aus HSS
und Widia

HANS WEGENER KG

PADERBORN - STADTHEIDE

Bayernweg 66 - Telefon 45 02



was
trinken
wir?

Schultheiss Bier

Vertrieb:

Getränke-Brüseke

Paderborn - Detmolder Straße 45 - Tel. 54 88



Einsatzplan für Offz. u. Uffz. Western-Kp. Schützenfest 1976



- Wagenbesichtigung:** Montag, 5. 7. um 19.00 Uhr Kp.-Bereich
alle Offiziere und Unteroffiziere - Schützenplatz
- Kartenausgabe-Dienst:** **Leitung:** Hauptmann Franz Franke
Tanger - Steffens - Simon - Pingsmann -
Lücke - Drewes - Steffens jr. - Hellmund - Intorp -
Freitag - Wetter - Konersmann - Tanger jr. -
Benndorff - W. Haase - U. Schmidt
- Bierwagen-Herrichtung:** Heinrich Menke - Heinrich Blaschke - Röper -
A. Otto
- Transparent - Podium:** Rodenbröker - Schrage sen. u. jr. - Bölte -
Vogelsang - Wegener
- Elektro u. Lautsprecher:** Brockmann sen. u. jun. - P. Schmidt - Weber
- Arbeitskommando:** **Leitung:** Platz-Major Heinrich Menke
Blaschke - Mietze - Schrage jr. - Vogelsang -
Georg Otto - Könsgen jr. Backhofer - Röper -
Berfr. Franke - Marx - Bölte - Bayermann -
Meilwes-Eikel - Tanger jr. - Büssemeier -
Konersmann - Kaiser jr. - A. Josephs - Keimeier -
Schümer - Wöhning - Klingenthal
- Aufräumkommando:** **Leitung:** Platz-Major Heinrich Menke
wie Arbeitskommando, dazu alle Unteroffiziere
und freiwillige Schützen als Helfer
- Blumenschm./Sträußch.:** Blumenhaus Spieker
- Zapfkommission:** **Leitung:** W. Assmann - Fr. Kirchhof -
W. Schmitz - K. H. Menke -
Paul Otto - Büssemeier - Peter Brockmann -
K. H. Berge - Bernfr. Franke - Backhofe -
Dieter Kaiser - Hr. Kaiser jr. - Baumbach -
Marx - Schnitzmeier - Haase
- Frühstückskommission:** **Leitung:** Leutnant Fred Adams
Hübsch sen. - Jos. Otto - Brockmann sen. -
Haase - Meiwes - Beyermann - Wöhning -
Gerd Steffens
- Tischbedienung:** **Leitung:** Leutnant Fred Adams
Alle Uffz., Montags lt. Namensschilder der Tische
- Bierholen:** **Leitung:** Leutnant Franz Pingsmann -
Fähnrich Ferdi Drewes
Pingsmann und Drewes sind zeichnungsberechtigt.
- Krankenbetreuung:** Ltn. Franz Pingsmann - Uffz. Bernhard Marx

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

Bernhard Marx



**Großhandel in Gärtnerei- und Binderei-Bedarfsartikel
Kranzschleifen-Druckerei**

Paderborn, Abtsbreite 94 u. 94a, Ruf (05251) 23223

gut beraten!

gut versichert!

Willy Haase

GENERALVERTRETUNG

Giersstraße 26 · Telefon 21420

4790 PADERBORN

Privat: Gleiwitzer Straße 43

Berlinische Feuerversicherungs-Anstalt

Vereinigte Krankenversicherung AG

Eos Lebensversicherung AG

Heimstatt Bausparkasse

ARAG Allgemeine Rechtsschutz AG



Riemekestraße 18

Telefon 26610

Blumenbörse

Ewald Keßler

Täglich frische Topf- und Schnittblumen

Es werden auf Zeit und Wunsch

moderne Gestecke, Brautschmuck, Trauerbinderei
und Dekorationen angefertigt.



Die Western-Kompanie gedenkt ihrer 1975
verstorbenen Schützenbrüder



Adolf	REINSTÄDTLER
Anton	METTE
Dr. Otto	MARTINI
Josef	BOHR
Julius	HEISSBACH
Anton	JOSEFS
Johannes	NEUGEBAUER
Hans	WIENOLD
Wilhelm	WISCHER JR.
Heinrich	REINEKE (Wewer)

R. I. P.

R. I. P.

Wir gedenken unserer verdienstvollen Schützenbrüder

Ehren-Verwaltungs-Rat
Theo SCHRÖDER
Kämpfer-Kompanie
Ehren-Uffz.
der Western-Kompanie



R. I. P.

Ehren-Verwaltungs-Rat
Willi VOIGT
Kämpfer-Kompanie
Ehren-Uffz.
der Western-Kompanie
Verdienstorden
der Western-Kompanie
Klasse 1

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

*Juwelen – Moderner Schmuck – Trauringe
Silbergerät – Uhren – Bestecke*

seit 1843

Schlömann J U W E L I E R

PADERBORN - Westernstraße 4

Wenn Sie sich für
NEUE Reifen entscheiden,

dann zu

REIFEN-KAUP

4790 Paderborn

Schatenstraße 8

Telefon (05251) 33430

KLEINE



Das große Herrenhaus in Paderborn



Die Western-Kompanie ehrte 1975



Ihre Jubilare:

50

Wolfgang TENGE Liborius THÖNE

25

Johannes MEILWES Hans-Peter FRESBERG

Reinhold PFLANZ Wigbert SCHMITZ

Heinrich KAISER sen. Leo KOCH

Robert MIETZE Ferdi DREWES

Hans-Dieter BRINKMANN Konrad AHLE

Mit der Ehrenbroche in Silber der Western-Kompanie:

Frl. Margret-Dagmar-TENGE, Königin 1975-76

Frau Renate UHLE, Zeremonienmeisterin 1975-76

Mit dem Verdienstorden der Western-Kompanie:

Sonderklasse in Gold:

Seine Exzellenz

Mit Ernennung zum Ehrenmitglied:

Dr. Johannes-Joachim DEGENHARDT,
Erzbischof von Paderborn

I. Klasse:	Sergeant	Heinrich	KEIMEIER		
	Unteroffiziere:	Josef	BENNDORF	Anton	WETTER
II. Klasse:	Unteroffiziere:	Heinrich	BROCKMANN	Franz	SCHRAGE
		Heinrich	DISSELMAYER		
III. Klasse	Unteroffiziere:	Ferdi	WRENGER	Otto	SCHÜMER
		Hans-Dieter	SCHAEFFER	Gerd	STRUWE
	Schütze:	Aloys	POLLMEIER		

Mit dem Bataillons-Verdienstorden des PBSV 1831:

Bundesbahndirektor Wolfgang ARNICKE
Unteroffizier Hans RODENBRÖKER

Mit dem silbernen Verdienstorden d. Zentrv. d. Hist. Schü. Köln:

Reinhold PFLANZ Dietrich HUNOLD Willi VOGELSANG

Zu Ehren-Unteroffizieren der Western-Kompanie mit Ehren-Urkunde:

Leutnant Hans BIERMANN König 1974-75, Heide-Kompanie
Oberleutnant Franz J. BUSSEMEIER Heide-Kompanie
Oberleutnant Christian BRÜSEKE Masporn-Kompanie
Landger.-Präsident Dr. Egon SAFAROVIC
Bankdirektor Winfried KELLERMANN
Christian BÖGER Masporn-Kompanie
Lorenz BEU Geschäftsf. d. Zentralverbandes
d. hist. Schützenbr. Köln
Josef BURS

Zu Unteroffizieren der Western-Kompanie PBSV:

Ferdinand KLINGENTHAL jr. Paul WÖHNING

Dankbar werden die Inserenten die Schützen beim Einkauf sehen!

*Einer guten handwerklichen Arbeit zu begegnen,
ist heute eine Seltenheit.*

Bei mir finden Sie den speziell für Sie geformten Goldschmuck,
vervollkommenet durch Brillanten, Smaragde, Safire, Rubine.
Faszinierenden Silberschmuck für den ganzen Tag bieten wir Ihnen
in großer Auswahl.

**Ihre Goldschmiede
am Dom**

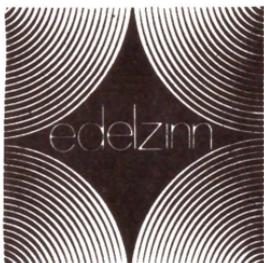
Goldschmiedemeister

F. Büsse · Paderborn · Markt 3

Express - Reinigung Hugo Fischer

in Paderborn: Kilianstraße 4 und Heiersstraße 35
Salzkotten · Schloß Neuhaus · Sennelager · Elsen

Die individuelle Qualitätsreinigung



H. FISCHER KG

Elsen · H.-Löns-Str. 7 · Tel. 5274

Vorteilhafte Bezugsquellen in Paderborn:
Kilianstraße 4, Heiersstraße 35

VEREINSBEDARF · WERBEGESCHENKE
GRAVUR VON PRÄSENTEN.

HANDSCHUH-*Schmidt*
P A D E R B O R N

Zehnköpfige Reitereskorte des Königinwagens zur Auffahrt 1975



Prinz GROTHE

Königin, Zehnfrauen und Fagen 1975



Prinz JÜRGENSMEIER



HM Königin Margret-Dagmar



Königsschuß 1975



Parade 1975



Königinkutsche

1851

125 Jahre in Paderborn

1976

PHOTO Köppelmann

Ihr Hochzeitsphotograph

Modernes Studio für Farbaufnahmen
Eigenlabor für Schwarz-Weiß und Color
Industrie- und Werbephotographie
Kameras - Projektion - Schmalfilm

PADERBORN

WESTERTOR

TEL. 23630



exclusive schuhmode

schlüter

Biosthetische Haar- und Hautpflege

Salon Eikel

Rosenstraße 3 I. Etage
Telefon 24389

Mitglied
im Bund Deutscher Haarformer



Hof PBSV 1975-1976



Photo: Hans Köppelmann

SM. König: Josef KESSELMEIER IM. Königin: Margret-Dagmar TENGE
Masporn-Kompanie Western-Kompanie

HF. Zeremonienmeisterin: Frau Renate UHLE, Western-Kompanie

SKH. Kronprinz: Hans Jacob MENNEKEN Kämper-Kompanie
SKH. Apfelprinz: Willi JÜRGENSMEIER Masporn-Kompanie
SKH. Zepterprinz: Alfons GROTE Heide-Kompanie

Hofdamen:		Hofherren:	
Frl. Elisabeth	LIEDTKE	Ferdinand	KLINGENTHAL
Frl. Barbara	TRELLE	Gerd	NIEMANN
Frl. Beate	BLUME	Dietmar	SCHNEIDER
Frl. Gaby	TÖLLE	Bernd	AHLE
Frl. Christel	SCHLÜTER	Ulrich	BALLECK
Frl. Monika	BRACHT	Johannes	HERMES
Frl. Ilse	BLOMENKÄMPER	Hans	WOLLMANN

Pagen: Nicola UHLE – Volker SEITZ

Memos: Franz BRUCK – Rainer WALTERT – Hans SEITZ

Erstmalig wurden zur Auffahrt die Hofkutschen durch 10 Reiter des Reitvereins Haxtergrund unter Führung der Königin PBSV von 1963/64 Frau Annemarie HENKE, geb. Schröder, eskortiert.

Anmerkung: Photos in Heft 6: Hanns Köppelmann

Die Schützenschwestern
denken im Schützengeist an unsere Inserenten!

Alle Evas
sind begeistert!



efi

Paderborn, Rathausplatz 13
Paderborn, Marienplatz 5
Lemgo, Mittelstraße 40-42

Ein Zentrum der Mode

modische und formende Mieder
elegante Tag- und Nachtwäsche
Calidawäsche für die ganze Familie
aktuelle Bade- und Strandmode
sehr aparte Schirme aller Art
chice, moderne Umstands-Kleidung
ärztlich empfohlenes Darunter
vielseitige Kombinations-Moden
reizende Accessoires

**Mieder · Wäsche · Bade-, Umstandsmoden
Kombinationsmoden · Strümpfe · Schirme**

SANITÄTSHAUS
Brinkmann

P A D E R B O R N
M A R I E N P L A T Z 3 - 5

Arzt-, Krankenhaus-, Laborbedarf

**Fachgeschäft für orthopädische Hilfen aller Art
Maßanfertigung aus eigenen Werkstätten**

Kunstglieder · Orthopädische Apparate · Bandagen · Einlagen
Bruchbänder · Leibbinden · Krampfaderstrümpfe und -hosen

Kranken-Fahrstühle · Toiletten-Stühle · Badehilfen etc.

Lieferant aller Krankenkassen und orthop. Versorgungsstellen

Margret-Dagmar Tenge 1975-76 · Jubiläen im Königinjahr

- 145 J.: 1831 Andreas FERRARI, Gründer PBSV (Ur-Urgroßvater)
135 J.: 1840 Andreas FERRARI tritt als Oberst zurück (Ur-Urgroßvater)
90 J.: 1885-86 FrI. Clementine KAUFMANN, Königin (Urgroßtante)
80 J.: 1895-96 FrI. Lissy KAUFMANN, Königin (Urgroßtante)
75 J.: 1900-01 Caspar TENGE, Hptm., Kämpfer, Apfelprinz, (Urgroßvater)
65 J.: 1910-36 Wilh. KAUFMANN, Oberst u. Kommandeur, (Ur-Großvater)
1910-11 Frau Margarethe TENGE, Königin (Großmutter)
1911-12 FrI. Lilly HELLWEG, Königin, (Großtante)
50 J.: 1926-27 Hermann TENGE, König (Großvater)
45 J.: 1929-30 FrI. Margret TENGE, Königin (Tante)
1930-31 Paul-Herm. TENGE: Apfelpr., Hallenerbauer (Patenonkel)
J.: 1931-32 Wolfgang TENGE, Kronprinz (Onkel)
40 J.: 1936 Wilh. KAUFMANN wird Ehren-Oberst PBSV (Urgroßvater)
25 J.: 1951-52 Paul-Hermann TENGE, Kronprinz (Patenonkel)
1951 Geburtsjahr der amtierenden Königin (Zapfenstreich)
20 J.: 1956-57 Frau Margret JOUSSEN, geb. TENGE,
Königin BSV Bottrop (Patentante)
15 J.: 1960-61 50jähr. Jubilarkönigin Frau Margarethe TENGE (Großm.)
10 J.: 1966-67 FrI. Ursula TENGE, Königin (Cousine)

Zum zwanzigsten Mal wird der Große Zapfenstreich zu Ehren des Königs-paares vor dem historischen Rathaus zum Abschluß dieses Königsjahres geblasen. Zum 20. Mal die Zapfenstreichefeier als Auftakt zum Schützenfest im großen Rathaussaal durch die diesjährige Königin ausgerichtet. Die Mutter der diesjährigen Königin, Frau Helga TENGE, geb. KAUFMANN, hat zum Wohl des PBSV und der Heimatstadt Paderborn, nach Genehmigung durch den Rat, der Tradition folgend, den Zapfenstreich von der zwischenzeitlich praktizierten Wohnung der Königin zum Rathaus und damit in den Mittelpunkt der Stadt zentral zurückverlegt.

Dem Rat der Stadt Paderborn und dem Bürgermeister als Hausherrn gebührt für diese Zustimmung der besondere Dank.

☆☆☆ Schützenfest-Sonntag 1975 ☆☆☆

Zur Kaffeetafel der Ehrengäste vor der Parade kam ein kleiner Schulbus aus der Nachwuchsschar des Buker Fanfarenzuges um Bildkarten des Corps zu verkaufen.

Zielstrebig suchte er sich Seine Hochwürden, Herrn Generalvikar Professor Dr. KRESING als „Erstes Opfer“ aus und bot beredt die Karten des berühmten Fanfarenzuges an, setzte im Überschwang hinzu: „... man kann sie auch als Postkarte wegschicken, **so zur Freundēn** oder so!“ (Ende des köstlichen Zitats, ohne Kommentar!)

Es muß hinzugefügt werden, daß er die Worte laut zu prägen wußte, alle an der Kaffeetafel dies vernahmen und köstlich über den kecken Buben schmunzelten. Es wurde für den Burschen und das Corps dann ein gutes Geschäft.

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

Eines der größten und schönsten
Lampen-Fachgeschäfte
des Bundesgebietes ist das

PLC

Paderborner Lampen-
Center

Wir zeigen Ihnen übersichtlich in
folgenden Studios:

1.	Stil- und Kristall-Leuchten in erlesener Auswahl
2.	Wohnraum-Kronen in allen Ausführungen
3.	Moderne Kristall-Leuchten für hohe Ansprüche
4.	Boden-, Steh-, Tisch- und Vasen-Leuchten
5.	Kupfer-, Zinn-, Messing- und Schmiede-Leuchten
6.	Decken- und Wand-Leuchten aller Art
7.	Stativ-, Decken- und Wandstrahler
8.	Gehänge in allen Ausführungen und Preisklassen
9.	Pendel- und Schreibtisch- Leuchten für jeden Zweck
10.	Außenleuchten und Laternen für jeden Gebrauch
11.	Lichtschienen mit modernen Strahlern

Auf 1 000 qm zeigen wir Ihnen
Tausende von Leuchten aller Art.

Darum: Geht's um Lampen,
geh ins

PLC

Paderborner Lampen-
Center

Grüner Weg,
Ecke Wollmarktstraße
(in der Deutschen Wollverwertung)
● Parkgelegenheit vor dem PLC ●

ELEKTRO N IXDORF

Paderborns größtes
Fachgeschäft für
Elektro – Rundfunk –
Fernsehen – Lampen aller Art –
Küchentechnik

ELEKTRO N IXDORF

bietet Ihnen den
perfekten Vollservice
für
Elektro – Gas – Wasser –
Installationen
Küchenplanung und Montage
durch betriebseigene
Spezialisten
Reparaturen von
Rundfunk-, Fernseh-, Tonband-
und Phonogeräten
in eigener Werkstatt
● Antennenbau ●
Kaufen Sie günstig –
Kaufen Sie sicher –
Kaufen Sie bei

ELEKTRO N IXDORF

Paderborn – Schulstraße 4

Großer Privat-Parkplatz



König Hptm. Karl THIEL 1955



IM. Königin Margret-Dagmar



SM. König Josef KESSELMEIER 1975



in Könige der Großstadt Paderborn mit Hptm. BECKERS
Oberst Dr. Karl AUFFENBERG beim Königsabend 1975



König Hermann TENGE 1926



Oberst Dr. Karl AUFFENBERG



SM. König Josef KESSELMEIER 1975



Hptm. TENGE.

SM.

Zemo BRUCK.

Königsabend 1975



Hofpolonaise Lichtheißball 1976

**Bleiben die Inserenten uns treu,
bleiben die Schützen ihnen treu!**



OTTO SCHÜMER



Glas- und Gebäudereinigung
Paderborn, Auf den Dielen 16-18
Tel. 23498

Industrie-, Fassaden- und Neubaureinigung
Tägliche Unterhaltsreinigung
Shamponieren von Teppichböden



BEZIRKSDIREKTION H. GAUSMANN
NORDSTERN-VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFTEN

■ **Versicherungen aller Art** ■

Paderborn, Grunigerstraße 6, Fernruf (0 52 51) 2 35 02 und 2 78 36



1976! Das Jubiläumsjahr der U. V. der Western-Kompanie



Fünfzig Jahre U. V.! – Wahrhaft ein goldenes Jubiläum der Unteroffiziers-Vereinigung der Western-Kompanie im PBSV 1831. Voll Stolz kann die Western-Kompanie auf ihre U. V., auf das erfolgreiche Wirken der U. V. zum Wohl der ganzen Kompanie und des Bataillons in diesem halben Jahrhundert ihres Bestehens zurückblicken.

Am 17. April 1926 gründete Feldwebel August UHLE mit Billigung seines Hauptmanns und des Kompanie-Vorstandes die Unteroffiziers-Vereinigung der Western-Kompanie im PBSV. Er wurde damit wegweisend für eine optimal erfolgreiche Tätigkeit der Unteroffiziere, wegweisend für alle Kompanien im Bataillon.

Der Gründer der Vereinigung, der hiermit niemals einen Verein im Verein schaffen wollte und dies auch durch die Aufgabengebung vermieden hat, hat 2 Grundelemente als Gründungssymbole gesetzt:

1. Pflege der Geselligkeit!

Dieses wichtige Ziel als Grundlage guten Verstehens, guter Kameradschaft, ja Freundschaft, wurde bewußt zum Sinn und Zweck dieser Gründung vorangestellt. Die Chargierten der Kompanie sollten sich in häufigeren Zusammenkünften zur Geselligkeitspflege besser kennenlernen, hierdurch die vorgenannten Grundlagen als Kerntruppe der Kompanie weitertragen. Hierzu wurde festgelegt: Die U. V. hat monatlich mindestens 1 Versammlung abzuhalten; vor Schützenfest hat ein ganztägiger Herrenausflug und um die Nikolauszeit eine festliche Veranstaltung mit Damen stattzufinden. Anlässlich dieser Festveranstaltung sollten jedes Jahr dann feierlich die im letzten Jahr ernannten Unteroffiziere und Ehren-Unteroffiziere vereidigt werden und durch den Feldwebel als Vorsitzenden der Unteroffiziers-Vereinigung in die U. V. aufgenommen werden sowie das „Brüderliche Du“ angeboten bekommen. Diese beiden Veranstaltungen sowie die Nachfeier mit Damen Schützenfest-Dienstag sollten vom Gründer weitblickend gleichzeitig als Dankveranstaltung für die aufopfernde Arbeitsleistung der Chargierten bei Kompanie-Veranstaltungen verstanden werden. Die Chargierten bedienen die Schützen, sind Akteure für das gute Gelingen des angesetzten Festes, seiner Vorbereitung und Durchführung. Sie haben daher vom Fest selber nichts, bei Festen mit Damen, wie z. B. Schützenfest, haben die Ehefrauen durch die Arbeitsleistung ihrer Männer auf Freuden zu verzichten. Diese U. V.-Veranstaltungen sollten hier eine Entschädigung bringen, gleichzeitig aber Wegbereiter des eigentlichen Zieles: „Pflege der Geselligkeit“ durch die gemeinsame Festesfreude werden.

Es wurde für die sogenannte „Vereidigungsfeier“ ein Buch mit einem künstlerisch wertvoll geschnitzten Eichendeckel von Bildhauer Uffz. MISCHKE angeschafft. Hierin wird jährlich die Vereidigungsfeier, Rahmen, Ort und Zeit sowie die jeweils zu Vereidigenden in graphisch- und künstlerischer Blattgestaltung dokumentarisch festgehalten.

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

LES
TRICOTS
PIERRE
CARDIN



CHEZ
JACOBY

PADERBORN
ROSENSTRASSE

Westernstraße
Ecke Rosenstraße

Viele
Frauen und
Männer
wissen nicht...

... wie schön sie sind. Es fehlt meistens nur die Ausdruckskraft des Haares mit einer individuellen Frisur. Gepflegtes Haar ist der Blickpunkt, der Ihr Persönlichkeitsbild wesentlich bestimmt. Wir, meine Mitarbeiter und ich, wollen Ihnen das beweisen – in unserem modernen Damen- und Herrensalon einmal und immer wieder.



*Mhr. Friseur
Salon Kaiser*

479 Paderborn
Grunigerstraße 16, Tel. 2 46 42

system
professional

Fachberater

Eine wertvolle Bereicherung der Kompanie-Chronik, wobei besonders auf die vielen schier unbezahlbar zu geltenden Jahresblätter des leider verstorbenen Künstlers Verwaltungsrat Josef DOMINICUS, Kulturpreisträger der Stadt Paderborn, hingewiesen werden muß. Besonders sein letztes Werk in diesem kostbarem Buch zeigt die ganze Reife dieses anerkannten Genius.

2. Beratungen, Entschlüsse und Einteilung zur Durchführung: Dieses zweite Grundelement dient ganz der Kompanie und den angesetzten Veranstaltungen. Es sollte den angesetzten Monatsversammlungen als offizielle Sitzung vorangestellt werden. Somit bekam der Versammlungsabend eine echte Aufgabe. Überlegungen zur Festgestaltung oder Kompanie-Politik bezüglich bestimmter Probleme schaffen in diesem größeren Rahmen größere Perspektiven und führen zur optimalsten Lösung. Gleichzeitig können sinnvoll durch eine vollzählige Versammlung alle notwendigen Vorbereitungen und Arbeitsdienste für eine Veranstaltung aufgeteilt werden, die Kompanie-Führung kann sich auf die Erledigung dann verlassen.

So werden der jeweiligen Monatsversammlung die aktive Vereinsarbeit gemäß Punkt 2 nach offizieller Eröffnung vorangestellt, nach deren Abwicklung durch Schließung des offiziellen Teiles ist der stellvertretende Vorsitzende für die Fidelitas verantwortlich. In diesem zweiten Teil soll durch gemeinschaftliches Wirken der Punkt 1, die Geselligkeitspflege, mit viel Frohsinn gesteuert werden, damit die gewollten Ziele auch voll erreicht werden. Freude schweißt zusammen!

50 Jahre hat der 1926 geschaffene Apparat segensreich für die Kompanie funktioniert und gewirkt. Es muß hier echt gesagt werden: „Wenn es die U. V. noch nicht geben würde, wäre es höchste Zeit sie zu erfinden und zu schaffen!“ Ein hohes Lob für alle Akteure der Generationen, der 50 Jahre! Mögen auch hier nie vermeidbare Krisen im Streben auf die Säkularfeier = der Jahrhundertfeier spurlos an der U. V. vorbeigehen und sie weiterhin dem Grundkern ihrer Schaffung entsprechend mit Freude vorwärtsstrebend dienen!

Ad multos annos innumeratos



Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!



Günter Kiersch

479 PADERBORN
IM LOHFELD 55
TEL. 05251-33953



MALERMEISTER

Lieferung und Verlegung von  Bodenbeläge

 **PVC-Beläge** u.  **Teppichböden**

im Objektbereich – auch auf Fußbodenheizung

Hans Kirchhof

Raumausstattemeister

vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer

Bleichstraße 56a · Telefon (05251) 33522

Lieferung und Verlegung

von  **PVC-Beläge** und  **Teppichböden**

MALERMEISTER

JOSEF JÄGER

VORM. H. BERG

Malerei-Anstrich · Neuzeitliche Fußbodenbeläge

479 PADERBORN · Kettelerstraße 20 · Hathumarstraße 8 · Telefon 24023



Die Geschichte des PBSV 1831

6. Fortsetzung



Die Kommandeurszeit Hans SANDHAGE 1938 - 1961



Oberst Hans SANDHAGE

I. Zeitabschnitt 1938-1945

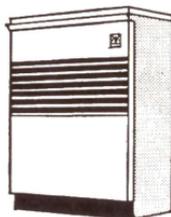
Der unerwartete und so frühe Tod von Oberst Dr. Fritz MARFORDING beendete seine nur knapp einjährige Kommandeurszeit im PBSV am 5. Mai 1938.

Erneut stand der Bataillons-Vorstand vor der so schweren Frage der Nachfolgerschaft. Es galt eine Persönlichkeit für die vakante Vereinsspitze zu finden, die sowohl den Kompanien als auch der NSDAP als Staatspartei genehm war. Nicht nur der nahe Schützenfesttermin erforderte eine schnelle Klärung, sondern man mußte einer zu erwartenden Parteiaktion initiativ zuvorkommen. Den großen Schachzug MARFORDINGS, der den PBSV bekanntlich den „Schluckbegehren“ diverser Parteiorgane durch die Überführung in den Deutschen Schützenbund entzog, hatte die Gau- und Kreisleitung wegen der Bedeutung des mitgliederstarken PBSV für alle Schützenvereine im Erzbistum Paderborn noch nicht ganz überwunden. Da aber Adolf HITLER die Zentralfunktion des Deutschen Schützenverbandes geschaffen hatte, mußten eigene Machtgelüste einzelner Parteiorgane verkniffen werden. Diese geheimen Wünsche konnten durch den

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

**Wärme in allen
Räumen!
Gas-Heizkessel für
die Zentralheizung.**

Sie brauchen keinen speziellen Heizraum. Dieser Gas-Heizkessel paßt in Küche, Keller oder Speicher und ist vollautomatisch



in der Funktion. Form und Abmessung sind den Küchenmöbeln angepaßt. Problemloser Einbau in Alt- und Neubau.



Beratung und Installation durch den Fachmann.

**Otto Wöhning
Klempnerei - Installation
Gasheizug**

479 Paderborn - Delpstr. 22 - ☎ 3 36 61

plötzlichen Tod des amtierenden Kommandeurs erneut aufflammen, durch eine eigene Initiativaktion mußte man dieser Möglichkeit unmittelbar begegnen.

Dazu hatte der Vorstand sich in internen Beratungen auf Hans SANDHAGE als gewünschten Kommandeur sehr schnell einstimmig geeinigt. Vor der offiziellen Wahl mußte die Voreingehmigung seitens der Parteiführung eingeholt werden. Hierzu nahmen die vier Kompanie-Chefs, die Hauptleute: Albert TENGE, Kämper-Kp. – Wilhelm KAUFMANN, Western-Kp. – Heinrich TENGE, Königsträßer Kp. – Anton PROPPE und auch Ehren-Hauptmann Josef CANISIUS, beide Masporn-Kp., Führung mit führenden Persönlichkeiten der einzelnen Parteiorgane, insbesondere dem Kreisleiter MEIER der NSDAP auf und trugen die Vorstellungen über die neue Besetzung des über 2000 Mitglieder zählenden Heimatvereins vor.

Diese schnelle Aktion erwies sich als sehr richtig, man war über diese unerwartet spontane Initiative überrascht und konnte dieser noch keine eigenen Planungen entgegensetzen. Hans SANDHAGE konnte man nicht ablehnen, noch die Wahl verzögern lassen, da der designierte Kommandeur Hans SANDHAGE zwar nicht führend den Parteiorganen angehörte, aber als Reserveoffizier der Deutschen Luftwaffe gerade in der kriegsvorbereitenden Epoche parteipolitisch unantastbar galt. Die Billigung der NSDAP zur geplanten Kommandeurswahl erhielten somit die abgesandten Hauptleute, auch wurde die Genehmigung des Deutschen Schützenverbandes ebenso schnell erwirkt.

Der dienstälteste Hauptmann Albert TENGE berief im Mai 1938 den erst im März gewählten Gesamtvorstand zur Wahl der neuen Bataillonsführung ein. Als Kommandeurskandidat wurde der vollzählig erschienenen Versammlung durch den Versammlungsleiter Hauptmann Albert TENGE der bisherige Oberstleutnant Hans SANDHAGE vorgeschlagen.



Hans SANDHAGE war als Sohn des Lederfabrikanten und hochverdienten Platzmajors SANDHAGE der Königsträßer Kp. am 15. November 1887 in Paderborn geboren worden. Entsprechend der häuslichen Tradition wurde Hans SANDHAGE schon bald nach seinem Eintritt in die Königsträßer Kp. von Hauptmann Heinrich TENGE zum Unteroffizier befördert und nach Entdeckung seiner Talente von dem legendärem Oberst Wilhelm KAUFMANN als Adjutant zur Mitarbeit in der Bataillonsspitze gewonnen. Als eifriger Adjutant hatte er sich sehr bewährt und war einstimmig zum Oberstleutnant bei der Wahl von Fritzchen MARFORDING als Kommandeur und Oberst 1937 gewählt worden. Auch seine Frau TRUDE erfreute sich bereits bei allen Kompanien großer Sympathie. Ihr Zeremonienmeisterin-Jahr 1936-37 bei dem Königspaar Fräulein Hella TRELLE und Franz POLLMANN ist unvergessen. Hier hatte sie ihr ganz großes Schützenherz fühlbar nicht nur dem Hof geschenkt, sondern über alle Kompanien ausstrahlen lassen.

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

wk

Großhandel

Willi Keck

479 Paderborn-Wewer

Auf dem Meere 40 · Telefon 28482

Heizung u. Sanitär

Eisenwaren

Gasgeräte

Motorrad-Schwede

479 Paderborn - Riemekestraße 9 · Ruf 25370

Meisterbetrieb - Kundendienst - Reparaturwerkstatt

Wir führen für Sie: Hercules - Kreidler - Vespa - Puch
Mobylette - Velosolex - Yamaha und Suzuki
Außerdem Kundendienststelle für SACHS-Motoren.

Ihr Spezialgeschäft für

Schlüssel - Schilder - Buchstaben - Stempel

w. münchow

Inh. Walter Scharfenbaum

479 Paderborn - Riemekestraße 26 - Telefon (0 52 51) 2 27 38

Elektro Elscheidt

Beratung, Planung und Ausführung von

- **Elektroinstallationen jeglicher Art**
- **Industrie- und Steuerungsanlagen**

479 Paderborn, Ludwigstraße 26, Ruf 23300 - Funkruf

Hans SANDHAGE war somit ein gern gesehener Kandidat und groß war die Freude in allen Kompanien über die Einstimmigkeit des Vorstandes bei der Wahl und über die schnelle Bestätigung der Staats- und Parteiorgane sowie des Zentralverbandes. Paderborn hatte somit noch im Mai 1938 wieder einen Kommandeur seines hoch angesehenen Bürger-Schützen-Vereins, der begeistert Schützenfest 1938 von der Bürgerschaft als Oberst gefeiert wurde. Wie weitschauend richtig diese Wahl war und wie sehr HANS SANDHAGE über sich selbst hinauswachsen würde, Retter und Motor des PBSV in Paderborns schwerster Stunde und Zeitabschnitt werden sollte, seine Frau TRUDE sich zur wahren Kommandeuse profilierte und mit einem ganz großen weitem Schützenherzen voll gütiger Schwesterlichkeit und herzlicher Gastfreundschaft, ahnte zum Zeitpunkt der Wahl noch keiner. Es wird erst in seiner ganzen Tragweite für die Zukunft des PBSV im II. Abschnitt von 1945-1961 historisch festgehalten werden können, was Hans SANDHAGE und seine Frau TRUDE für den PBSV, für die Bürgerschaft und die Stadt Paderborn getan und bedeutet haben. Das Blumengebinde im Eichenstrauß mit den Bändern in den Farben der Paderstadt von der Bataillonsführung jeweils Schützenfest am Grab von Hans SANDHAGE niedergelegt, sowie den Blumenstrauß für Frau SANDHAGE zum Schützenfestauftakt übermittelt, entspricht nicht nur der traditionellen Handhabung sondern drückt den großen Dank der rund 3000 Paderborner Schützenbrüder für das große Wirken dieses unvergeßlichen Kommandeurehepaares aus.



Durch die Wahl von Hans SANDHAGE zum Oberst mußte die frei gewordene Position des Oberstleutnant auch neu besetzt werden. So konnte am gleichen Wahltag der als Königsträßer-Leutnant sehr beliebte Alex SCHULZE zum Oberstleutnant gewonnen und ebenso einstimmig durch Wahl bestätigt werden. Diese gute Zusammensetzung der Bataillonsspitze wurde freudvoll von allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern begrüßt. Franz POLLMANN passte so richtig in dies Führungsgremium als neuer Adjutant. Er war König im Zeremonienmeisterinjahr der neuen Kommandeuse, Frau Trude SANDHAGE im Jahr 1936-37 gewesen und hat in dem Jahr viele Freunde, insbesondere die Freundschaft des jetzigen Kommandeurs und seines Stellvertreters, des Oberstleutnants, gewinnen können.



Ferdinand KLINGENTHAL konnte 1937, durch die Wahl von Western-Leutnant Dr. Fritzchen MARFORDING zum Oberst, die freie Leutnantstelle in der Nachwahl für sich gewinnen. Er wurde bereits nach einem Jahr bei der Vorstandswahl von der Bataillonsführung beansprucht und zum Verwaltungsrat gewählt. Heute, 1976, ist Ferdi KLINGENTHAL noch immer aktiver Verwaltungsrat, er ist somit durch ununterbrochene Vorstandsarbeit heute dienstältestes Vorstandsmitglied. Es ist erst- und einmalig in der hundertfünfundvierzig-jährigen Vereinsgeschichte des PBSV, daß

Der Inserentenwunsch: »Ihr Besuch« So soll es sein!

SPRINT-Reinigungen

Der stundenschnelle REINIGUNG Service

Rathausplatz 19 Riemekestr. 1 Tel. 24097

GUTE SCHUHE

AUS

GUTEM HAUS

SCHUHHAUS
Schabsky
PADERBORN

Inh.
O. Willaschek

Borchener Straße, Ecke Bahnhofstraße



FAHRZEUGBAU

Jetzt im Gewerbegebiet-Ost

479 Paderborn

Otto-Stadler-Straße 12

Telefon 57255

Karosserien für jeden Zweck

**Reparatur von Unfallschäden
an sämtlichen Kfz-Typen**

Fleischerei Bernhard Riedel



Ia Fleisch- und Wurstwaren

Aufschnitt-Spezialitäten in eigener Herstellung

479 Paderborn, Kamp 37, Tel. 22051 · Westerntor 7, Tel. 24058

ein Schützenbruder auf eine 40jährige aktive Vorstandsarbeit, wovon allein 39 Jahre als Rat der Verwaltung gegolten haben, mit Ausgang dieser Wahlperiode 1977 zurückblicken kann. Ein seltenes Glück, das der jetzigen Bataillonsführung widerfährt, diesen nicht nur um seine Vorstandsarbeit verdienstvollen Schützenbruder zu ehren. Ferdinand KLINGENTHAL hatte seine Frau MARTHA 1947 und 1948-49 als Zeremonienmeisterin, seine Tochter HELGAMARIE 1964-65 als Königin und sich selbst 1952-53 als König zur Verfügung gestellt und über 90 % aller Hofdamen seit Mitte der 30er Jahre verdanken ihm die erschwinglichen, modischen Kleider ihres schönen Hofjahres. So hat die Familie und das Unternehmen KLINGENTHAL sich um den PBSV verdient gemacht und hat hervorragenden Anteil an der positiven Vereinsentwicklung und Erhaltung des Volks- und Heimatfestes.

Die Western-Kompanie würdigte bereits 1973 diese bisher einmalige aktive Vorstandsarbeit durch Verleihung der Sonderklasse in Gold ihres Verdienstordens und der damit verbundenen Ernennung zum 6. Ehrenmitglied der Western-Kompanie PBSV.



Es müssen an dieser Stelle noch rückblickend Ereignisse von besonderer Bedeutung für Paderborn und seinem Heimatverein, dem PBSV, aus den Jahren 1930 und 1937 hervorgehoben werden.

Zur Erhebung des Bistums Paderborn in eine Erzdiözese am 13. August 1930 vollzog der päpstliche Nuntius, der Kardinalerzbischof Eugenio PACELLI die feierlichen Riten in der Eucharistiefeier im Hohen Dom und weihte dabei Bischof Dr. Caspar KLEIN zum ersten Erzbischof der neuen Erzdiözese Paderborn.

Als Kardinalstaatssekretär, Regierungschef des Vatikans, stattete Eugenio PACELLI 1937 der Erzdiözese und der Bischofsstadt Paderborn einen offiziellen kirchlichen Staatsbesuch ab.

Eugenio PACELLI wurde 1876 in Rom geboren. Seine Eltern gehörten zum Italienischen Hochadel. Sein hohes diplomatisches Geschick hat ihm in der Katholischen Kirchengeschichte durch zahlreiche Konkordate und Staatsverträge einen besonderen Platz gesichert. Nur kurze Zeit nach dem Staatsbesuch in Paderborn berief ihn das Kardinalskollegium in Rom zum Papst. Er ist als einer der großen Päpste unter dem Namen Pius XII. in die Geschichte eingegangen.

Zu beiden Besuchen war es durch die enge geschichtliche Verbundenheit des Schützenvereins mit der Kirche und besonders zu den Paderborner Bischöfen für den PBSV ehrende Verpflichtung, den offiziellen Besuchen und Amtshandlungen durch Ehrenwachen und Ehrensparier die besondere Note zu verleihen. Es war für den PBSV weiterhin eine große Ehre, dem Kirchenfürsten die sechspännig bespannte Königinkutsche zur Verfügung zu stellen.

Dichtgesäumt bildeten alle Schulkinder und die Bevölkerung Sparier jeweils vom Bahnhof bis zum Bischöflichen Palais.

Autofragen lösen unsere Inserenten!

Ludwig Diemel KG



VW- und Audi-Händler

Paderborn-Schloß Neuhaus · Ruf 05254/27 61
Marienloher Straße/Ecke Heisenbergstraße

Schuhhaus Wüseke

über 100 Jahre in Paderborn

Größter »Salamander«-Alleinverkauf im Bundesgebiet

BOSCH
im Auto

BOSCH
im Haushalt

BOSCH
in der Werkstatt



KISKEMPER

Paderborn · Reumontstraße 56 · Neuhäuser Straße 56
Fernsprecher 23574 Fachwerkstatt über 40 Jahre



Oberst Wilhelm KAUFMANN – Oberstleutnant Albert PAPE
mit ihren vier Hauptleuten 1931

Heinrich TENGE – Josef CANISIUS – Albert TENGE – Willi UHLE



Oberst Hans SANDHAGE mit seinen vier Hauptleuten 1951

Wilhelm PREDEEK – Dr. Seppel UHLE – Albert TENGE – Karl THIEL

Bei unseren Inserenten sind die Schützen noch »König Kunde«!

Tapeten- und Farbenhaus

»*Am Rosentor*«

WILHELM WALECKI

Paderborn · Rosenstraße 16 · Telefon 22672

Brillenspezialist Contactlinseninstitut



Alle
Kassen

Bruno Müller, Augenoptikermeister
Paderborn, Am Westerntor 4, Tel. (05251) 27627

HARTMANN

UMZÜGE - SPEDITION

479 Paderborn - Kolberger-Straße 3

Das aktuelle Buch

**buchhandlung berg
am westerntor**

belletristik
sachbücher
jugendbücher
globen
schulbedarf



In Heft Nr. 4/1974 wurde auf Seite 74 sowie im Heft Nr. 5/1975 auf Seite 27 diese für Paderborn und dem PBSV historisch so bedeutsamen Ereignisse von 1930 durch Bilder bereits dokumentiert. Auf den Bildern wird die Ankunft des damaligen Nuntius vor dem Bischöflichen Palais, der Ehrenwache des PBSV auf der Palaistreppe und der Sechserzug verdeutlicht und weiterhin die Verabschiedung Seiner Eminenz und Seiner Exzellenz nach der Eucharistiefeyer vor dem Hohen Dom durch Oberst Wilhelm KAUFMANN. Die Kirchenfürsten sitzen bereits im sechsspännig gespannten Kutschwagen. Besonders stark angetreten war zu den kirchlichen Feiern der PBSV zum Ehrensplazier und Ordnungsdienst im Dom.

Seine Eminenz, Kardinalstaatssekretär PACELLI war schon als Nuntius, aber auch bei seinem Staatsbesuch, von dem Einzug der Schützen sehr angetan und hat den geleisteten Dienst in beredten Worten ehrenvoll hervorgehoben und entsprechende Dankschreiben an den Kommandeur Oberst Wilhelm KAUFMANN gerichtet.



Im Geist seiner namhaften Vorgänger FERRARI – LÖFFELMANN – KAUFMANN – führte unbeirrbar Oberst SANDHAGE das Bataillon weiter und trutzte allen versuchten Eingriffen zur Traditionsaufweichung oder Fest- und Vereinsänderungen seitens der regierenden Organe sowie solchen Begehren gemäß Zeit- und Auffassungswandel im Generationswechsel mit sichtbarem Erfolg. Es ist eins der hervorstechenden Merkmale der Kommandeurszeit von Oberst Hans SANDHAGE: „Die eiserne Verteidigung und Erhaltung der Tradition“, dies kann historisch nicht genug gewürdigt werden. Es bedeutet durch den nicht hoch genug zu schätzenden Mannesmut die wahre Erhaltung eines Volksvereins mit seinen Volks- und Heimatfesten durch den Wandel der Jahrhunderte und gegen den Einfluß der schwersten Jahre Deutscher Geschichte und der Generationsveränderungen. Auch das königliche Spiel: das Schachspiel oder z. B. das Skatspiel, wie das 66-Spiel – das in Paderborn erfunden wurde – hat seine festen Spielregeln, die unverrückbar und unantastbar gelten und diese Spiele solange weiter spielbar sind, wie daran nicht „geknebelt“ wird. Sobald eine Regel versucht wird in das Zeitgeschehen anzupassen oder zu verändern, ist das Spiel nicht mehr spielenswert – es gelingt nicht mehr. Dasselbe gilt für dies lebendige Volksfest, das ebenso seine Spielregeln hat und nicht stetig den wandelnden Auffassungen angepasst werden kann ohne seine Substanz zu verlieren. Heute ohne Gelehr, morgen ohne Hof, das wäre in der Folge die Auflösung! Dieses Schützenfest ist ein Spiel aus dem Volkswollen heraus zur Pflege der Geselligkeit geboren, das Volk hat wohlüberlegt dazu die Spielregeln geschrieben, die unabhängig vom Zeitgeschehen eingehalten werden können und müssen, somit Gewähr für Erhaltung und Überlieferung durch die Jahrhunderte zur Freude der jeweils lebenden Generation, zur Stärkung des Lebensmutes bieten.

Ein erster Achtungserfolg war dem gerade bestätigtem, neuen Kommandeur Oberst Hans SANDHAGE noch vor seinem ersten Schützenfest 1938

Einrichten mit Schoppe - 2 Häuser - ein Konzept

Ein Konzept, das wir seit Jahren konsequent verfolgen:
Ein hochwertiges Qualitätsangebot internationaler Marken-
hersteller wie z. B. WK, Designo, Interlübke und Behr;
verbunden mit der qualifizierten Beratung unserer Innen-
architekten; dazu unser Service. Das ist die Leistung,
die uns Erfolg gebracht hat. Wir bemühen uns auch weiterhin
zu beweisen: Einrichten mit Schoppe – ein bißchen mehr
als Qualität.

**Einrichtungshaus Schoppe,
Warburger Str. 130
WK-Einrichtungen Schoppe,
Friedrichstraße 13**

beschieden. Nach dem Anschluß von Österreich ins Großdeutsche Reich wurde 1938 die Vorbereitung der Besetzung der Tschechoslowakei zur Rückgewinnung des Sudetengaus Böhmen und Mähren mit Protektoratsbildung Slowakei von Adolf HITLER als Führer Großdeutschlands vorangetrieben. Die Staatsführung mußte einen möglichen größeren Krieg bei der geplanten Besetzung einkalkulieren. Auch der PBSV wurde von diesen hierzu notwendigen Vorbereitungen betroffen, es wurde die Schützenhalle von 1931 zur Einlagerung von Getreide beschlagnahmt. Der Kommandeur setzte seine ganze Persönlichkeit ohne Rücksicht auf Konsequenzen und Gefahren für sich selber zur Aufhebung der Beschlagnahme ein. Die Halle mit ihrem Parkettfußboden war zu dieser Entfremdung völlig ungeeignet, der statische Nachweis gelang dem Kommandeur und er konnte noch vor Schützenfest die Aufhebung der Beschlagnahme erreichen, die Halle als Festhalle dem Schützenfest erhalten. Dankbar jubelten die Schützen ihrem Kommandeur für seinen nicht ungefährlichen Einsatz und bewiesenen Mutes zum Schützenfest zu.

Der Vorstand unter Führung seines Kommandeurs Oberst Hans SANDHAGE traf trotz der aufkommenden düsteren Wolken am internationalen, politischen Himmel die letzten Vorbereitungen zum glanzvollen Schützenfest 1938. Dies Fest wurde ob des „Säbelrasselns“ der diktatorischen Staatsführung von der Bürgerschaft voll auskosten, 5 Tage lang beherrschte Fröhlichkeit in einmaliger Harmonie den von Mängeln schier überfließenden Schützenplatz, die in Ahnung um einen möglichen bevorstehenden Krieg noch einmal das schönste aller Volksfeste, das Schützenfest, begeistert feierten.

Das Ausland mußte der Besetzung der Tschechoslowakei tatenlos zusehen. Man erkannte, daß die eigenen Armeen nach dem I. Weltkrieg veraltet und gegenüber der so schnell unter Hitler erstarkten Deutschen Wehrmacht, als modernste und bestgerüstete Truppe der Welt, für einen Krieg um die Tschechei wenig erfolgreich sein konnte. England/Frankreich mußten zähneknirschend die Kräfteverschiebungen in Europa durch die Errichtung Großdeutschland mit der Achse Berlin-Rom-Tokio hinnehmen und versuchten vor der Welt durch diplomatische Aktivität das Gesicht nicht zu verlieren. In der Gipfelkonferenz der Europäischen Staatsmänner in München kam das in die Geschichte eingegangene „Münchener Abkommen von 1938“ zustande. Dies Abkommen wendete den drohenden Krieg ab, Europa sanktionierte die deutschen Aktionen.

ANTON KLEINE O H G

BUCH + OFFSETDRUCK

479 Paderborn, Stargarder Str. 3 - Ruf 2 14 30

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!



ALBERT SCHMIDT KG

KOMPLEMENTÄR: H. HAAKE · KOMMANDITIST: A. SCHMIDT

ELEKTRO-RASTER



Installationen aller Art
· Stark- und Schwachstrom-
· Speicherheizungs-
· Beleuchtungs-
· Sicherheits- und Notlicht-
· Industrie-Anlagen

· Decken für Banken ·
Läden aller Art · Repräsentativ-Bauten, komplett mit Licht und Akustik, Planung u. Ausführung (In- u. Ausland)

4790 PADERBORN · BRESLAUER STRASSE 25
TELEFON (05251) 22366 · TELEX: elsmi d 936686



Hallo, kennen Sie mich schon?
Ich heiße Willi, Service-Willi!

Lassen Sie sich kein „X für ein U“ vormachen

Unsere Devise

- Information
- Preise studieren
- Vergleichen und Qualität erreichen

Wir haben seit mehreren Jahren die „ok-Garantie“. Unsere Gebrauchtwagen sind TÜV-abgenommen, d.h. sorgenfrei. Wir verkaufen mit ZDK-Vertrauenssiegel-Garantie. Viele Händler im Kreis verkaufen sehr lange Automobile. Wir sind seit über 57 Jahren anerkannter Handels- und Handwerksbetrieb; OPEL-Vertragshändler.

Großauswahl
zu günstigen
Preisen.



PADERBORN, Detmolder Straße 120
Telefon (0 52 51) 4 91 01 4 91 02 46 23

Warburger Autohaus

Warburg, Paderborner Tor 140
Telefon (0 56 41) 30 51

Der sich nach dem glänzenden Schützenfest sorgende Vorstand des PBSV konnte, wie die gesamte Bürgerschaft, nach dem geglückten Münchener Abkommen Herbst 1938 aufatmen und einen glanzvollen Lichtmeßball in der nicht mehr beschlagnahmten Festhalle von 1931 vorbereiten. Dieser große Winterball am 2. Februar 1939 fand im ausverkauften Haus statt, über 5000 Paderborner feierten in Harmonie und ausgelassener Fröhlichkeit bis in den hellen Morgen, nicht ahnend, daß es der letzte große Lichtmeßball in dieser stolzen Festhalle sein würde.



HITLER, durch das Münchener Abkommen sich bestätigt und gestärkt fühlend, ließ Europa in seiner Schwäche keine Luft zur Aufrüstung sondern faßte im Frühjahr 1939 scharf und unmißverständlich Polen zur Rückgabe des sogenannten Korridors, dem ehemaligen Westpreußen, an. Diese Gebiete waren durch das Friedensdiktat von Versaille, nach dem I. Weltkrieg zwischen Deutschland und 26 Feindmächten vom 28. Juni 1919, an Polen abgetreten worden. Polen baute auf sein geschlossenes Beistandsabkommen mit England und Frankreich und zeigte sich nicht verhandlungsbereit, auch nicht bereit, durch Austausch gegen das Memelland den Korridor als Kriegsgefahr zu entschärfen. So der einen Gefahr Herbst 1938 entronnen, wurden die Vorbereitungen zum Schützenfest 1939 erneut von „dunkelen Wolken am weltpolitischen Himmel“ überzogen. Es sollte das letzte große Schützenfest vor Ausbruch des II. Weltkrieges und der totalen Zerstörung, auch der Festgebäude unseres Festplatzes sein.

So wurde das Schützenfest 1939 im Ahnen um den diesmal wohl kaum mehr abwendbaren Krieg zu einem unvergeßlich schönem, nicht endenwollendem Fest der fast ganzen Paderborner Bürgerschaft. Die sonst übliche Ausgelassenheit wich einer festeshungrigen Fröhlichkeit von selten einigender Harmonie. Im Wissen, daß der Einzelne oder auch die geschlossene Bürgerschaft dieser Stadt viel zu „klein“ ist gegen den Staatsapparat und innerhalb der Welt, um ins Rad der Geschichte des Volkes wirksam eingreifen zu können, somit eine Notzeit unabdingbar auf sich zukommen sah, schloß sich die Bürgerschaft in dem gebotenen Volksfest enger zusammen und fand hier den rechten Rahmen. Es war für lange Zeit das letzte Fest und für den jungen Kommandeur Oberst Hans SANDHAGE hielt die Zukunft ein schweres Los bereit, das er jedoch würdig seiner Wahl, zum Wohl des PBSV und seiner geliebten Heimatstadt Paderborn, gemäß seinem großen Vorbild Oberst Wilhelm KAUFMANN nach dem I. Weltkrieg, über sich selbst hinauswachsend, meisterte.

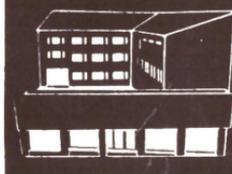
Der 1. September 1939, die Ferien noch nicht ganz beendet, leitet in der Weltgeschichte eine mit Blut geschriebene Epoche ein, die über die ganze Welt Leid, Elend und Not verbreitete und aus deren Auswüchse noch heute nach 30 Jahren weiter Blut fließt. Am frühen Morgen dieses Tages rissen deutsche Truppenverbände, nach gescheiterten Verhandlungen über die Korridorfrage und der Bromberger Blutnacht, die polnischen Grenzbäume nieder und besiegten den nicht verhandlungsbereiten Staat in einem Blitzkrieg von nur 14 Tagen.

Der Inserentenwunsch: »Ihr Besuch« So soll es sein!



BAHNHOFSTR. 36 · RUF 05251/24444
FORD-CENTER Wewer Straße

Das grosse Wohn-Kaufhaus zwischen Dom und Rathaus



MÖBEL *Senger*

PADERBORN · Kötterhagen 13



Blumen-Dolores

479 Paderborn

Bahnhofstraße 7 · Telefon (05251) 2 34 84

*Blumen verkaufen kann jeder
Wir verkaufen mehr!*



arosa hotel

Paderborn

erstklassige Küche bei angemessenen Preisen.
Veranstaltungsräume bis 195 Personen.

Für alle noch heute unfafbar, hatte das braune Deutschland mit dem roten Russland noch kurz vorher einen Beistandspakt gegen Polen in Moskau unterzeichnet. Die Rote Armee hatte nicht, wie vorgesehen, sofort von Osten gleichzeitig angegriffen, sondern hatte wohl auf eine Auszehrung der deutschen Verbände gehofft, um dann das braune Reich als reife Frucht zu überrennen. So ließ Stalin erst nach dem bereits feststehenden Sieg der deutschen Armee, ohne deren erhoffte Schwächung, noch schnell weite Teile der Ostpolnischen Gebiete kampfflos besetzen, um diese später zu annektieren. Hierdurch sind bis heute, und wohl bis in die fernste Zukunft hinein, ernationalen Terrains der Staaten im Osten Europas annektiert und zu neuem Kernland eines anderen Staates geworden. Neue Grenzen wurden gebildet, die schier unlösbar heute sich weisen. Millionen von jeweiligen Bürgern wurden nach dem Modell frühgeschichtlicher Völkerwanderungen zum entschädigungslosen Abzug oder erniedrigt mit Schmach, dem neuen Staat zu dienen, gezwungen.

Trotz des in der Welt aufgekommenen Schreckens über die ungeahnte Kraft und Stärke der modernst aufgebauten und ausgerüsteten deutschen Truppenteile durch den für Deutschland so verlustarmen Blitzkrieg, hielten England und Frankreich an der Verpflichtung gegenüber Polen an dem Beistandspakt fest. Hieraus ergab sich der totale Weltkrieg, der fast die ganzen Staaten der Welt in seinen Strudel einbezog und grenzenlose Zerstörung, im wahrsten Sinn des geprägten Wortes von der „verbrannten Erde“, über weiteste Teile der Welt auslöste. 5½ Jahre konnte die Achse, das Dreieck Berlin - Rom - Tokio, der ganzen Welt trotzen, dann wurde durch die bedingungslose Kapitulation der deutschen Truppenteile am 28. Mai 1945 aufgrund der gigantischen Materialüberlegenheit der Feindstaaten der kriegerischen Auseinandersetzung ein Ende gesetzt und die verbrannte Erde Deutschlands aufgeteilt.

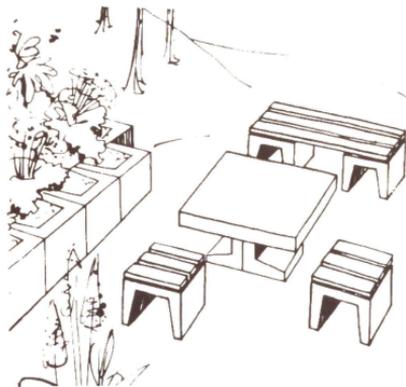
Weiteste Gebiete Pommerns, Mecklenburgs, Westpreußens und Schlesiens wurden den Polen als Lebensraum zugesprochen, ebenso Teile von Ostpreußen. Österreich wurde wieder selbständig, ebenso die Tschechoslowakei, an Frankreich fiel Elsaß-Lothringen und das Saargebiet, das jedoch zu einem späteren Zeitpunkt über sich abstimmen sollte und vorerst kommissarisch von Frankreich verwaltet wurde. Restdeutschland wurde in 4 Besatzungszonen, unter der jeweiligen Verwaltungshoheit Amerikas, Englands, Frankreichs oder Rußlands, aufgeteilt. Die westlichen Mächte führten ihre Zonen zu einem föderalistischen Staatenbund später zusammen, Rußland erzog dagegen seine Zone zum bolschewistischen Vasallenstaat, nachdem die Zonen restlos ausgeplündert waren, was der Krieg noch nicht vernichtet hatte.



Dieser kurze Umriß deutscher Geschichte, die zur Auflösung seiner Großmachtstellung führte, gehört hier herein als übergeordnete Lenkungs-kraft der hiermit unlösbar verbundenen Heimatgeschichte und des PBSV. Wie bereits ab 1914 im I. Weltkrieg erstarb auch mit dem 1. September 1939 für die Dauer des II. Weltkrieges und noch lange Jahre danach jegliches Vereinsleben und besonders die Heimatfeste. Trauer, Sorge um

Auch Du wirst mal bauen, denk dann nur an unsere Inserenten!

Kennen Sie den Karlsruher Gartenstein?



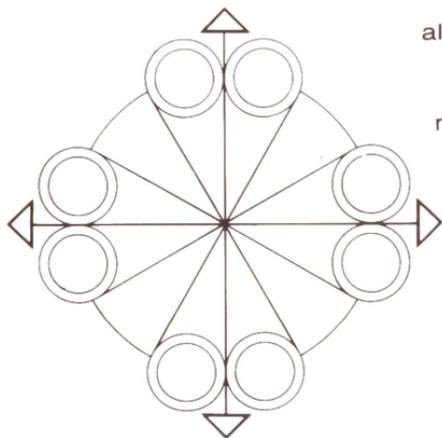
Sie haben jetzt die Freude des Gestaltens und im nächsten Jahr genießen Sie, was Sie nun geschaffen haben. Die schattige Sitzecke mit dem unverwüstlichen Gartentisch aus Beton, den größeren Rasenplatz durch die zurückgenommene Böschung, die dann mit dem Karlsruher Gartenstein in kurzen Terrassen voller Blumen ansteigt.

Informationsmaterial sendet Ihnen:

Heinrich Beninca

Betonsteinwerk

479 Paderborn, Stargarder Straße 11, Fernruf (05251) 22023



Die Versorgung von mehr als 100 000 Menschen, von zahlreichen Gewerbebetrieben und Industrieunternehmen mit Erdgas und Wasser ist eine verpflichtende, lebenswichtige Aufgabe.



STADTWERKE
PADERBORN
GMBH ERDGAAS · WASSER



Bauausschuß PBSV für die Festhalle 28. Juni 1931.

Fr. FILTER – KOBÖKE – EIKEL – GROLL
 BENDER – CASSAU – P. H. TENGE – BLUM – LENZ – HESSE
 Wilh. UHLE – A. TENGE – W. KAUFMANN – A. PAPE – H. TENGE –
 CANISIUS – BREMER



Der letzte Königsabend vor dem II. Weltkrieg 1938.

Leutnant Karl THIEL – Fähnrich Wilh. SCHÜTTE – Feldwebel Herm. VAHLE
 Zemo. Dr. Ant. THIENENKAMP – Leutnant Eduard ATORF –
 Adjut. Fr. POLLMANN – Ehren-Feldwebel Theo BECKERS –
 Apfelfprinz Hans OEBEKE – Bernhard WIROWSKI (König 1913)
 Oberstleutnant Alex SCHULZE – Hauptmann Ant. PROPPE
 SM. König Heinrich WERDITE, Oberleutnant – Oberst Hans SANDHAGE
 Ehren-Hauptmann Jos. CANISIUS

Im Schützensgeist die Inserenten die Schützenbrüder bedienen!



**Wenn's um Teppiche
und Teppichböden geht . . .**

dann zu **Teppich-Kibek**

Verkaufsagentur Hans G. Irmiler

**Paderborn, Marienstraße 29, Ecke Westernmauer
(gegenüber C. & A. Brenninkmeyer)**

Paschen
Paderborn
Ein Begriff für Mode

Exklusive Pelzbekleidung - Exklusive Lederbekleidung
4790 Paderborn, Westernstrasse, Postfach 2262, Tel./fax 23553



STEPHAN

Bunte

BAUM- und ROSENSCHULEN
Paderborn - Klöcknerstraße 23, Ruf 33566

Vom Bund deutscher Baumschulen
anerkannte Qualitätsbaumschule.
Wir beraten Sie gern bei allen Anpflanzungen.

die lieben Angehörigen und die stete Frage der Zukunft ließen auch jeweils nach glorreichen Siegen in der Zeit zwischen neuen Feldzügen nicht den Gedanken an freudvolle und glanzvolle Feste aufkommen. Darüberhinaus erstarb auch alle Vereinsarbeit des Gesamtvorstandes.

Hans SANDHAGE war dem Kommandeur des Paderborner Militärflughafens, Herrn Oberst Victor VON FABRICE als Adjutant zugeteilt und blieb somit in Paderborn. Er konnte damit seine führende und bewahrende Hand über den PBSV und seinen Besitz und Vermögen halten. Da auch der Oberstleutnant Alex SCHULZE unabkömmlich den zivilen Luftschutz aufzubauen hatte und der dienstälteste Hauptmann Albert TENGE sowie Hauptmann Wilhelm KAUFMANN, Ehren-Hauptmann Josef CANISIUS, Hauptmann Heinrich TENGE nicht mehr einzuziehen waren, hatte Hans SANDHAGE mit diesen maßgebenden Vorstandsmitgliedern und mit weiteren nicht einziehbaren Vorstandsherren einen festen, führenden Vorstandskreis stets zur Hand zur Lösung von Vermögensproblemen des Vereins und der Besitzwahrung in der Kriegszeit.

Keiner konnte Schützenfest 1939 ahnen, daß an der schönsten Festhalle Ostwestfalens das Kainzeichen des Todes bereits haftete. Nachdem die Halle 1938 nicht zum Getreidesilo artentfremdet wurde, wurde dennoch die Halle zur Mobilmachung Ende August 1939 erneut beschlagnahmt. Sie sollte zum Lazarett umfunktioniert und entsprechend ausgebaut werden. Der nur 14 tägige Blitzkrieg gegen Polen und die dann einsetzende Atempause stoppte die vorgesehenen Bauarbeiten, da kein zusätzlicher Lazaretraum wegen der geringen Verluste notwendig erschien. Als der Versuch zur friedlichen Lösung von den Weltmächten nicht angenommen wurde, mußte man sich trotz des Blitzsieges auf eine lange Kriegszeit mit unausbleiblicher Ausweitung einstellen. Der Paderborner Militärflughafen, als Versorgungsflughafen für Nachschub und Ersatzteile, benötigte mehr und bessere Lagerräume für die empfindlichsten Geräte der Jagdmaschinen, als vorhanden. Man erinnerte sich höheren Ortes an die beschlagnahmte Halle und statt zum Lazarett wurde sie nunmehr ab 1940 als Lagerraum für Ersatzteile der Luftwaffe, bis zu seiner Zerstörung genutzt.

Es darf als erwiesen angesehen werden, daß die Nutzung durch Verrat einen Spezialangriff auslöste und damit die Vernichtung einleitete.

Von seinem Dienstzimmer des früheren Paderborner Flughafens, hoch über der Stadt thronend, mußte Oberst Hans SANDHAGE ohnmächtig zusehen, wie ein Spezialangriff auf die Festhalle von 1931 am 23. Februar 1945 durch die feindliche Luftwaffe erfolgte, und auch zusehen, wie bei dem Bombenangriff am 27. März 1945 nachmittags um 17.30 Uhr, mit seiner geliebten Heimatstadt auch seine Besitzungen wie die Gebäudlichkeiten des Schützenvereins in Schutt und Asche versanken.

Dem Spezialangriff Februar 1945 war kein großer Erfolg beschieden. Es wurde zwar durch die Druckwelle der abseits fallenden Bomben die Wand der Rückseite der Festhalle eingedrückt. Ein großer Schaden, der schnell reparabel noch gewesen wäre gegenüber der vollen Zerstörung. Schützenoberst Hans SANDHAGE brauchte sich nicht zu sorgen, denn die benötigte Lagerfläche mußte schnellstens im Auftrag des Staates wieder

Familiengerechtes Wohnen



durch

SPAR UND BAUVEREIN PADERBORN

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen

EG

Gegründet 1893 · Telefon (05251) 27333

geschaffen werden und diese Herstellung hatte Hans SANDHAGE zu leiten. Es war damit dieser Wiederaufbau in die besten Hände gelegt worden.

Jäh wurden aber bereits einen Monat später am 27. März 1945 alle Aktivitäten zur Wiederherstellung durch den Großangriff auf Paderborn, so kurz vor Kriegsende, gestoppt. Um 17.30 Uhr verfinsterte sich der Himmel erst durch die Bombenflugzeuge, danach durch die lodernde Fackel der ganzen brennenden Stadt, in deren Mittelpunkt als Final der alles überragende Domturm seine Feuersglut weit über das Bistum anlagend sichtbar machte. 3755 Tonnen Bomben aller Art und Kaliber des 27 Minuten währenden Terrorangriffes der übermächtigen, feindlichen Luftwaffe wurden auf die wehrlose, von Truppen entblößte Stadt abgeworfen. Die feindlichen Angriffsspitzen standen zu der Stunde vor den Toren dieser Stadt und hätten sie ohne jeden Verlust einnehmen können. Der Angriff war sinnlos, sinnlos die Zerstörung von 12000 Wohnungen von bestehenden 12100 Einheiten, sinnlos die Zerstörung aller Kulturgüter dieser alten, traditionsreichen Bischofsstadt, sinnlos die Vernichtung hilfloser Frauen und Kinder der Paderstadt, der Vernichtung und Ausrottung ganzer Familien. Welch Weh und Elend wurde über Paderborn in einer knappen halben Stunde gebracht! Wer sie erleben mußte, kann sie nie vergessen.

Ein Augenzeuge sagt im Buch „Werden, Untergang und Wiedererstehen“ von Dr. Rudolf Kiepke: „Als der Nachmittag des 27. März zu Ende geht, heulen die Sirenen zum letzten Akt des grausigen Dramas, aus dem die Stadt Paderborn als eine brennende, rauchende Ruine hervorgehen sollte.“

17.17 Uhr Voralarm, 17.30 Uhr Vollalarm. Und nun dröhnen sie heran, als erbebe der ganze Luftraum. Ein gewaltiger Einbruch von Tod und Verderben bereitet sich vor.

Wieder finden die Menschen, die das Los des völlig Wehrlosen bis zur Verzweiflung auskosten, kaum Zeit, in die Bunker und Keller zu kommen. Da bricht schon die Hölle los. Die Bomberverbände beginnen mit dem Vernichtungswerk und werfen in pausenloser Folge Brandbomben, Luftminen und Sprengbomben schweren und schwersten Kalibers. Lag zwischen den Anflügen der einzelnen Wellen des Angriffs vom 17. Januar (Anmerkung der Redaktion: Am 17. Januar 1945 wurde schon ein größerer Angriff auf Paderborn geflogen, der schwere Schäden hervorrief und viele hundert Tote gab es zu beklagen. Bei diesem Angriff wurde insbesondere der Marktplatz und das Südviertel getroffen, der Schützenplatz blieb verschont) jedesmal eine Pause von etwa 3 Minuten, so erfolgte diesmal Anflug auf Anflug in unmittelbarer Folge.“

Eine amerikanische Frontzeitung feierte den von ihrer Seite her gesehenen erfolgreichen Angriff vom 27. März 1945: Die alte Kultur- und Bischofsstadt gleicht nach der Bombardierung einem überdünntem Grab, sie kann niemals an gleicher Stelle wieder aufgebaut werden.“ (Welch ein schwerwiegender Irrtum, der Redakteur kannte nicht den Lebenswillen und die Energie der Paderborner). 1189 alliierte Bomber vom Typ B 17 warfen 2968 t Spreng- und 786 t Brandbomben ab. Eine ungeheure

Die Inserenten: Deine Freunde und Helfer in allen Fragen!

Baustoffgroßhandlung
Wand- u. Bodenfliesen
Fliesenfachgeschäft



Stephan Klute KG

479 Paderborn-Wewer

Telefon 23975/24900 / 27190
(Vorwahl 05251)

MARMOR

KONRAD

KONRAD

Marmor in allen Ausführungen
Paderborn, Waldenburger Str. 3
Telefon 22127

**Klima
Heizung
Lüftung**

Fußbodenheizung mit

**Kunststoffrohren
und Wärmepumpen**

Wir planen,
beraten und führen aus

GEBRO - HAUSTECHNIK

479 Paderborn,
Abtsbreite 123, Fernruf 27555



**Dachdeckergeschäft
Bedachungen aller Art**

479 Paderborn-Wewer
Delbrücker Weg 53 - Tel. 27657

Menge, ebenso die Zahl von 23 Luftangriffen von Kriegsbeginn bis 27. März 1945 auf die Stadt Paderborn. Hiervon sind für Paderborn gravierend: 17. Januar 1945 – 10. März und 27. März 1945, für den PBSV von besonderer Bedeutung eben der 23. Februar und 27. März 1945. Beim Angriff vom 17. Januar mit 397 B-17-Bombern wurden von 12.30 Uhr bis 12.56 Uhr 1158 t Bomben geworfen und der Dom, die Gau-, Markt- und Meinolfskirche u. a. sehr schwer getroffen, der Neptun-Brunnen auf dem Marktplatz hierbei durch Volltreffer atomisiert, ebenso das Rathaus schwer beschädigt. 129 Bomber waren am 10. März beteiligt und hinterließen schwere Wunden zwischen der Borchener Straße und dem Almefluß. Der Angriff galt den Bahnanlagen. Doch der schwerste Angriff blieb der alles zerstörende Großangriff vom 27. März 1945.

Mit diesem Angriff auf Paderborn wurde auch unsere Festhalle nunmehr restlos ein Trümmerhaufen, ebenso das Bierzelt, der Restaurationsbau, durch schwerste Beschädigungen unbrauchbar. Siehe auch hierzu Heft Nr. 5 von 1975, Der Paderborner Schützenplatz, 4. Fortsetzung: „Der Festhallenbau“. Mit der Zerstörung der großen Festhalle wurde auch das gesamte Bataillons- und das Inventar der Kompanien, das in den großen Kellerräumen untergebracht war, völlig zerstört. Nur die noch heute im Einsatz befindlichen Hofkutschen (eine ist in den 60er Jahren ergänzt worden) für die immer aufs Neue schöne und unvergeßliche Auffahrt der Königin mit ihren Damen des Hofes konnte durch die Vorsichtsmaßnahme von Oberst Hans SANDHAGE durch Auslagerung aus dem Keller nach der Beschlagnahme der Halle gerettet werden. Ihm sind wir für diese weitblickende Entscheidung den besonderen Dank schuldig, da durch die Gesamtzerstörung des deutschen Vaterlandes wohl kaum nach dem Krieg drei gleiche Landauer hätten beschafft werden können. Ohne Kutschen hätte es keine glanzvolle Auffahrt zur Parade mehr gegeben, das Fest hätte in den Grundelementen eine negative Veränderung erfahren müssen. So konnte nach Wiederbelebung des PBSV nach dem Krieg die Attraktion des Schützenfestes, die Auffahrt, anmutend wie ein traumschönes Märchen, in den Festtagen nach alter Tradition unverändert erneut aufleben.



Unser ehrendes Gedenken gilt allen toten Paderbornern, die im II. Weltkrieg von 1939 bis 1945 in der Heimat oder an der Kampffront ihr Leben hergeben mußten. Sie starben im Glauben an das Gute, sie starben in steter Pflichterfüllung zum Schutz lieber Angehöriger, für ihr Volk und Vaterland, sie starben, hineingestellt in dies Zeitalter der härtesten Auseinandersetzung in der Weltgeschichte, im Glauben an die gerechte Sache.

Die Namen aller Toten unserer Stadt sind nie voll erfaßbar geworden und auch nicht die wahre Zahl der Toten durch die Nachkriegswirren festgestellt. Stellvertretend für alle Toten des II. Weltkrieges aus der Stadt Paderborn, für die wir unter Trommelwirbel das Lied vom „Guten Kameraden“ gedenkend aufklingen lassen, nenne ich hier symbolisch:

Blumendekorationen

Flenzopdienst

**Franz
Sander**

4790 PADERBORN
HUSENER STRASSE 60
TELEFON 2 40 24

*Gaststätte
Luisenhof*

Inh. Silvia Irrgang

4790 PADERBORN
Bahnhofstraße 8
Telefon (052 51) 2 64 82

EIGENER PARKPLATZ
GUTBÜRGERLICHE KÜCHE
GESELLSCHAFTSRAUM

TOBO -Verbundstein-
pflaster

Rechteck- und H-Form

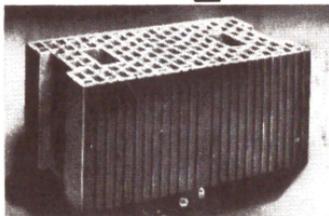


LÜCKING

ZIEGELEIEN
BETONWERKE

4790 Paderborn, ☎ (0 52 51) 2 42 41
3531 Bonenburg, ☎ (0 56 42) 50 11

**TOBO-
TON**
der große
ZIEGEL



(49x30x23,8)

- schnelle Bauzeit
- Vollwärmeschutz
- schnelle Austrocknung
- beste Atmungsfähigkeit
- rißfreie Wände



LÜCKING

ZIEGELEIEN
BETONWERKE

4790 Paderborn, Telefon (052 51) 2 42 41
3531 Bonenburg, Telefon (0 56 42) 50 11



Alex SCHULZE

Oberstleutnant im PBSV 1831

† 27. März 1945

Paderborn – Kasseler Tor



Alex SCHULZE war ein begeisterter Schütze und mit einem Herz voller Idealismus, Güte und kameradschaftlichem Handeln profilierte er sich sehr schnell als Oberstleutnant, ganz nach dem Herzen des Vorstandes und aller Schützen.

Ausgezeichnet mit dem Eisernen Kreuz des I. Weltkrieges wurde er im II. Weltkrieg mit dem Aufbau des zivilen Luftschutzes beauftragt und hat so der ganzen Paderborner Bürgerschaft in den schweren Kriegsjahren tatkräftig beigestanden und geholfen, Mut durch tapfere Leistung ausgestrahlt und gelindert, wo es Not tat.

Am 27. März 1945 versah Alex Schulze sein gefährvolles Amt in Selbstaufopferung. Sicherlich hat er die totale Vernichtung der offenen, unverteidigten Heimatstadt Paderborn nicht erwartet, zumal Paderborn auf das Kriegsgeschehen ohne Industrie bedeutungslos war und der Krieg zu dem Zeitpunkt „als unabdingbar verloren“ galt. Sicherlich hat er nur erwartet, daß der Paderborn geltende Angriff als Schockmaßnahme auf die Paderborner den vor den Toren stehenden Truppen den Durchmarsch erleichtern sollte. Es konnte auch nicht durch die alliierten Funksprüche anders gesehen werden, daß die Antwort Paderborns zu spät übermittelt worden sei und die Bomber bereits in der Luft waren. Alex SCHULZE war auf dem Weg zu seinem Gefechtsstand im Freien, zur Überblickgewinnung und Steuerung der Hilfsmaßnahmen, zur Linderung der Not, wie stets bei Alarm. Trotz inständigen Bittens und Warnens seiner Bekannten am 27. März versah er in Pflichterfüllung für seine Heimatstadt

Die Inserenten: Deine Freunde und Helfer in allen Fragen!

Wir helfen Ihnen

kostenlos und unverbindlich

bei der Planung von

Küche und Hauswirtschaftsraum

Elektro-Installation

Elektro-Warmwasserbereitung

Elektro-Heizung

bei der Wahl des

für Ihren Bedarf richtigen

Elektrogeräts und

Stromtarifs

**PESAG
BERATUNG**



**PADERBORN · TEGELWEG 25 · TELEFON (05251) 503317
HÖXTER · CORVEYER ALLEE 21 · TELEFON (05251) 2144**

und der Bürgerschaft seinen gefährdeten Dienst im Freien bei diesem grausamen Inferno von Bomben und Feuer. So war er noch bei rauchgeschwärmtem Himmel und explodierenden Bomben zuletzt auf einem Motorrad an der Promenade zum Kasseler Tor geortet worden. Dort muß ihn unmittelbar darauf ein Bombenvolltreffer aus unserem Kreis für immer herausgerissen haben. Nie ist auch nur ein Kleidungsstück oder sonstiges Erkennungszeichen von Alex SCHULZE gefunden worden, aufgelöst in ein Nichts – das kann nur ein Volltreffer bewirkt haben.

Alex SCHULZE hat trotz Kenntnis der großen Gefahr, trotz Erkennen der bestialischen Gewalt dieses Infernos über Paderborn nicht an seine Lebenserhaltung für sich und seine Familie sowie seinen Betrieb Ziegelei Lücking, durch einen Schutzkeller gedacht, sondern gerade in der Stunde der größten Not der Stadt und seiner Einwohner in dessen 1000jährigen Geschichte, sein Leben nichtachtend eingesetzt in der Hoffnung, andere Mitbürger retten zu können, Trost oder Linderung geben zu dürfen.

Vielen Hundert Bürgern war Alex SCHULZE bei den kleineren Angriffen auf unsere Stadt oder nach Notabwürfen von Bomben unerschrockener und unermüdlicher Helfer und Retter geworden. Stets hatte er sein Leben in den Dienst der Bürger seiner Heimat gestellt und jede Gefahr verachtet, wenn es galt, anderen Hilfe zu bringen. **Viele Hundert Bürger danken ihm ihr heutiges Leben – sein Leben gab er dafür selbstlos – wir mußten ihm unseren Dank schuldig bleiben, ihm stellvertretend hier für alle Toten herauszustellen, ist für uns ehrende Verpflichtung in Würdigung seines großen Wirkens.**

**Unser Dank gilt
Unserem ALEX SCHULZE,
Unserem OBERSTLEUTNANT.**

Vor ihm und allen Toten unserer Heimatstadt Paderborn verneigen wir uns in steter Ehrerbietung!



RESTAURANT RATSKELLER
Paderborn Tel. 2 57 53

bekannt für gepflegte Gastlichkeit
» Räume bis 150 Personen «

Die Schützen nutzen den guten Kontakt zu unseren Inserenten!

Anton Bölte OHG



METALLBAU

Herstellung und Montage

Tore - Türen - Fenster
aus Stahl - Leichtmetall - Kunststoff

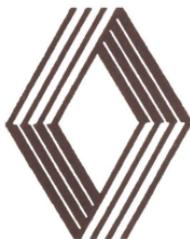
Ausstellung und Vertrieb:
Metallbau-Zentrum

Paderborn, Waldenburger Straße 7 · Telefon (05251) 23174

Georg Mundry

Bauunternehmen

Paderborn · Geroldstraße 48
Tel. 23796



AUTOMOBILE BERHORST

RENAULT-VERTRAGSHÄNDLER

4790 Paderborn

Oberer Frankfurter Weg 34



Theo SCHRODER † 1976 im Kreis der Kämpfer



Oberst Hans SANDHAGE mit Hptm. PREDEEK beim Schießen



Frau Trude SANDHAGE



Kommandeur H. SANDHAGE 1938-1951



Oberst SANDHAGE, Oberstlin. SCHULZE
mit dem neuen König WERDITE 1938



StadtDirektor Wih. SASSE mit Frau



Hptm. Hans SCHNIEDERMANN



Veredigungsleiterin
in der UV der Western



Königspaar Fr. FRANKE – Hr. SCHULTE



Frau Dörchen PREDEEK
Frau Bärchen UHLE, Frau Trude SANDHAGE



Franz SANDER



Königsproklamation in der UV



70. Geburtstagsgratulation
bei Hans SANDHAGE



Wih. SASSE
Königskette UV

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

50 000 Computer. In Europa. In USA. In Japan. Von Nixdorf.

50 000 Computer hat Nixdorf mittlerweile ausgeliefert. Eine stolze Zahl für ein junges Unternehmen. Und ein Vertrauensbeweis für die Produkte eines der führenden europäischen Computer-Hersteller.

Ein Vertrauensbeweis von Kunden in 23 Ländern der Welt. In Europa ebenso wie in den USA, in Japan, in Südafrika und in Australien.

Vertrauen in ein Unternehmen, das unter Computer-Vertrieb Dienstleistung versteht. Mit einer konsequent entwickelten Produktpalette für Unternehmen aller Größenordnungen. Vom Abrechnungs- und Fakturier-Computer bis zum Magnetplatten-System. Mit Computern zum Aufbau von Datenfernverarbeitungs- und Daten-Verbund-Netzten. Dazu Anwendungssysteme für die verschiedensten Einsatzgebiete in

Industrie, Handel und Verwaltung. Und ein weltweit aufgebautes Dienstleistungsnetz.

50 000 Nixdorf-Computer sind der Beweis eines richtigen Weges. Das Ergebnis eines Erfolges durch Vernunft. 7300 Mitarbeiter stehen dahinter. Und mit ihnen die Erfahrung aus 50 000 Computer-Installationen. Diese Erfahrung verpflichtet.

Nixdorf wird seine internationale Dienstleistungs-Organisation weiter ausbauen. Forschung und Entwicklung werden wie in Vergangenheit und Gegenwart auf die Erfordernisse des Marktes ausgerichtet sein. In Europa und in den USA. Und in Japan. Wie in vielen anderen Ländern der Welt.

Erfolg durch Vernunft.

Möchten Sie als Mitarbeiter in einem unserer Bereiche die Zukunft unseres Unternehmens mitgestalten? Wir glauben, daß Sie für Ihre berufliche und persönliche Entfaltung bei uns die richtige Atmosphäre finden können: Wir sind aufgeschlossen gegenüber Ihren Ideen und entscheidungsfreudig im Management. Unsere Projekte, an denen Sie mitarbeiten können, bedeuten eine ständige Herausforderung an Ihr Können und Wissen. Was Ihnen noch an Fach- und Spezialkenntnissen fehlt, vermitteln wir Ihnen gern.

Bitte schreiben Sie uns, wie Sie Ihre Zukunft gestalten wollen. Wir teilen Ihnen umgehend nähere Einzelheiten mit.

NIXDORF COMPUTER AG
4790 Paderborn

NIXDORF
COMPUTER



Die Entwicklung der Uniform im PBSV 1831



Die Entwicklung der gemeinsamen heutigen Tracht als äußeres Zeichen der Zusammengehörigkeit in einem großen Volksverein ist von besonderer Bedeutung. Das Wollen hierzu haben die Gründer des Vereins nicht von der militärischen Überlieferung her empfunden, sondern vielmehr der Zeit vorausseilend ein einheitliches Kleid geschaffen, das auch äußerlich die sozialen Unterschiede in einem alle Schichten umschließenden Bürgerverein durch Gleichschaltung der Kleidung beseitigt. Und gerade dieser Grundgedanke des einheitlichen Kleides schafft das stolze Gefühl zur Zusammengehörigkeit und läßt den Begriff Kameradschaft in seiner wahrsten Bedeutung aufkommen.

Jeder Mensch bedarf freudvoller Stunden der Geselligkeit um neue Arbeitskraft und -Lust zu sammeln, trübe oder auch traurige Tiefpunkte im menschlichen Dasein zu überwinden. Die wahre Kameradschaft ist hier der Geselligkeit bester Begleiter, die Uniform das Grundelement für eine sich bildende Kameradschaft. Wer verspürt in seinem wahrsten Innersten nicht das große Verlangen, beim Anblick der fröhlich marschierenden Grünröcke dabei zu sein und auch Einer der Gemeinschaft sein zu wollen? Wohl jeder, wenn er gegen sich selber ehrlich sein will!

Die Geschichte unserer heutigen Uniform ist bis auf den 12. Juni 1831 zurückzuverfolgen. An diesem Tag wurde zur Vereinsgründung auch über die gemeinsame Kleidung ein Beschluß gefaßt, der noch heute erhalten ist. Es ist nicht verbrieft, aber es kann als sicher angesehen werden, daß der Beschluß über die Übernahme der einheitlichen Kleidung auf die Vorgänger des PBSV basiert. Als Vorgänger sind die alte Schützengilde des Mittelalters und das Paderborner Bürger-Bataillon aktenkundig bekannt. Der Gründer des PBSV, Andreas FERRARI, war der letzte Kommandeur des Paderborner Bürger-Bataillons, bevor 1807 König Jerome (Bruder Napoleon I.) nach Besetzung von Westfalen diese Organisationen verbot, auflöste und alle Unterlagen einzog. Da in Paderborn diese Aktion plötzlich und unerwartet von Jerome durchgeführt wurde, konnten keine Unterlagen gerettet werden und somit liegt nichts von der Zeit vor 1831 mehr vor.

Bekanntlich waren die Vorgänger, die Schützengilde und das Bürger-Bataillon als Folgeinstitution entsprechend der Wehrverfassung von Städten zur Selbstverteidigung gebildet worden und somit militärische Institutionen der freien Bürger im freiwilligen Einsatz zum Schutz der Stadt. Diese Vorgänger haben durch die zu leistenden Verteidigungsschulungen und Übungen an den Waffen die Fertigkeiten der Wehrberechtigten zur Beruhigung der Familien an einem bestimmten Sommertag öffentlich für die ganze Bürgerschaft unter Beweis gestellt und das heute noch praktizierte Schützenfest so im Mittelalter als Volksfest geschaffen. Es ist daher selbstverständlich, daß der PBSV als Folgeverein

Unsere Inserenten beraten Sie gern, erwarten Ihren Besuch!

Bürobedarf

**FERDINAND
BERG oHG**
Kilianstraße 15

**Ihr Partner
für**

Bürobedarf

Papierwaren

Schreibwaren

Zeichenbedarf

**Ihre
neue Küche**



Alles

aus einer Hand

Kein Ärger mit Strom- oder Wasseranschluß, Fliesenlegen oder Montage! Unsere Spezialisten beherrschen alle Details für perfekte Küchenplanung und Einbau. Wir bieten Ihnen moderne Markenküchen mit allen gewünschten Einbaugeräten. Vereinbaren Sie möglichst gleich einen unverbindlichen Besprechungs- oder Besuchstermin!

Ihr Küchenfachmann:

**HEGER
Küchenhaus**

Paderborn – Leostraße 41

Tel. (0 52 51) 2 27 41

nicht nur die Tradition des Volksfestes aufnahm, sondern auch auf die Uniform und Ausrüstungsgegenstände, wie Gewehre, Degen, Fahnen etc. u. a. zurückgriff.

Von der Aufgabenstellung her hatten die Bürger der Schützengilde und des Bürger-Bataillons eine einheitliche Kleidung, als Uniform zu bezeichnen, geschaffen, nicht zuletzt zur Erkennung im Not- und Einsatzfall. In den vielen Jahrhunderten hat sich verständlich diese Uniform an die Modernisierung der Kriegs- und Waffentechnik auch der modischen Auffassung weiterentwickelt und angepasst.

So wurde der Beschluß zur Schaffung einer einheitlichen Vereins-Bekleidung im neuen PBSV vom 12. Juni 1831 gefaßt, er legte fest:

Die Schützen und Unteroffiziere tragen blaue oder schwarze Leibröcke und dazu passende weiße Beinkleider, an dem linken Arm eine rot-gelbe Binde und einheitlich runde Hüte mit Eichenlaub geschmückt. Die Schützen tragen symbolisch das Holzgewehr mit Eichenlaub am Laufende, die Unteroffiziere statt Gewehr Spadons.

Die Offiziere tragen einen schwarzen Leibrock mit weißem Beinkleid, eine rot-gelbe Schärpe über der Schulter, Degen mit goldenem Portepee. Der Kommandeur und Major hat einen dreieckigen Hut mit roten und gelben Federn und goldene Epauletts.

Die Adjutanten sind bis auf die Epauletten genauso gekleidet, statt der Epauletts werden goldene Litzen getragen.

Die Capitains tragen statt der Hüte schwarze Kappen mit rot-gelben Band und rot-gelben „Ponpons“ und goldene Litzen.

Die übrigen Offiziere tragen denselben Anzug, Kappen jedoch ohne „Ponpons“ dafür Eichenlaub und goldene Litzen.

Den Feldwebeln wurde ein Degen mit goldgelbem Portepee zugestanden, sonst wie Unteroffiziere. Damit waren sie jedoch nicht zufrieden und richteten am 12. Juli 1831 eine Eingabe an den Kommandeur, daß an Stelle des runden Hutes, der zum Degen mit goldenen Portepee nicht recht passe, schwarze Mützen mit rot-gelben Band getragen werden sollten, ebenso statt der rot-gelben Armbinde um den linken Arm goldene Litzen.

Im Wandel der Zeit wandelte sich auch die Uniform, bis 1906 die heutige Uniform sich durchsetzte. Diese lange und interessante Entwicklungszeit werden wir in weiteren Fortsetzungen festhalten.

Modern und gut gekleidet!

Jeder ist begeistert über Qualität und Preis. Man vergleicht und kommt zu uns!

Olk & Co.

PADERBORN

BAHNHOFSTRASSE

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

Modische
HEMDEN
und
STRICKWAREN
in Großaußwahl
bei

SITTIG

Westernstraße

Barber-Shop

Barber-Shop

Ein neues Kleid,
ein neuer Kopf,
alles aus dem

Barber-Shop

PB Am Westerntor 6
Ruf 2 40 95

Salon Tüllmann

Salon Tüllmann

Haarschneidespezialist

PB Karlstraße 14
Ruf 2 76 35

Salon Tüllmann

Barber-Shop

Salon Tüllmann

Das
Auto des Jahres
gibt's schon für
11450 Mark*



Fahren Sie den Simca 1307/1308
probe, und urteilen Sie selbst.

1 Jahr Garantie
ohne km-Begrenzung

*unverbindliche Preisempfehlung a.W.



SIMCA 1307

SIMCA 1308

Willkommen an Bord

Schrage-Baumann

Chrysler-Simca-
Vertragshändler

4790 Paderborn

Kapellenstr. 5 · Tel. 2 77 55

Ein bißchen mehr im Leben!

- Ein bißchen mehr *Güte* und viel weniger *Neid*,
ein bißchen mehr *Freude*, doch niemals mehr *Streit!*
- Ein bißchen mehr *Liebe* und viel weniger *Hab*,
ein bißchen mehr *Hilfe*, auch das wäre *Was!*
- Ein bißchen mehr *Sein* und viel weniger *Prahlen*,
ein bißchen mehr *Geben*, als stetig nur *Nehmen!*
- Ein bißchen mehr *Schenken* und viel weniger *Henken*,
ein bißchen mehr *Einrenken*, die Freundschaft gut *lenken!*
- Ein bißchen mehr *Verstehen* und viel weniger *Unduldsamkeit*,
ein bißchen mehr *Streben* zur beständigen *Vollkommenheit!*
- Ein bißchen mehr *Vertrauen* und viel weniger hinterlistig *Lauern!*
ein bißchen mehr *Glauben*, darauf kann man allein nur *Bauen!*
- Ein bißchen mehr *Gradlinigkeit* und viel weniger *Überheblichkeit*,
ein bißchen mehr *Festigkeit* gepaart doch mit viel *Herzlichkeit!*
- Ein bißchen mehr *Offenheit* und viel weniger wankend *Wandeln*,
ein bißchen mehr *Sauberkeit* im Hören, Reden und auch im *Handeln!*
- Ein bißchen mehr *Versöhnlichsein* und viel weniger bereiten *Leid*,
ein bißchen mehr *Glücklichsein*
durch ein Mehr von *Kameradschaftlichkeit!*
- Ein bißchen mehr *Mitreißen* und viel weniger *Hemmen*,
ein bißchen mehr *Arrangieren* und auch mal selber *Rennen!*
- Ein bißchen mehr *Lustigsein* und viel weniger *Hetzereien*,
ein bißchen mehr *Arbeitssam* dann läßt's sich auch gut *Feiern!*
- Ein bißchen mehr *Geistreich* und viel weniger *Arrogant*,
ein bißchen mehr *Hilfreich*, das wäre auch *Galant!*
- Ein bißchen mehr *Gemeinsamkeit* und viel weniger *Tratschereien*,
ein bißchen mehr *Brüderlichkeit* statt soviel *Argereien!*
- Ein bißchen mehr *Freundlichkeit* und viel weniger *Verdammen*,
ein bißchen mehr *Menschlichkeit* doch nie sofort *Verbannen!*
- Ein bißchen mehr *Zufriedenheit* und viel weniger *Borgen*,
ein bißchen mehr *Fröhlichkeit*, dann gibt es keine *Sorgen!*
- Ein bißchen mehr *Schützenbrüder mit Herz*
und viel weniger *Lippenbekenner im Ehrgeiz!*
- Ein bißchen mehr *Streben* zum steten *Wir*
und viel weniger zum egoistischen *Ich*,
denn ein bißchen mehr Blumen während des Lebens -
sonst blühen diese auf den Gräbern vergebens!

Die Inserenten für die Schützen – die Schützen für die Inserenten!

Exklusive Handtücher
Tisch- u. Bettwäsche

Mäntel, Schirme, Pullis,
Blusen
Schirmreparaturen
in eigener Werkstatt



Nach Übernahme und Renovierung
erwartet die Western-Schützen

Gaststätte Lengeling

Inhaber Georg Eggers

Paderborn

Borchener Straße 3

Tel. 21195



*Einziges pharmazeutisches
Unternehmen
im Hochstift Paderborn*

■
WAUKOS GmbH
Arzneimittelfabrik

Die neue Königin und Zemine sonntags bei ihren Western. 1975



Königspaar 1975-76



Zemine

Onkel Fr. BRUCK

Königin und Zemine mit den netten Pagen Nikki UHLE, Volker SEITZ

Meister SWIFT
Lichterballe



Western-Fahne mit Fähnrich Willi MENDE



Western-Kompanie



Hof 1975-76 erstmalig mit Margaritterbögen



Königin mit den Damen des Hofes 1975-76

**Schützenbrüder, unsere Handwerker-Inserenten
warten auf Eure Aufträge!**

c.böger

4790 PADERBORN
LAGESCHE STRASSE 3
TELEFON (052 51) 44 74

SEIT 1899 IN FAMILIENBESITZ
BAUKLEMPNEREI
SANITÄRE INSTALLATION
GAS- + ÖLHEIZUNG
SCHWIMMBADTECHNIK

VW-AUDI-Händler PORSCHE - Direkthändler

Sie fahren gut mit...



karl thiel KG

Verkauf von Neu- und
Gebrauchtwagen.

Reparaturen, Wartung
Ersatzteile, Zubehör

HAUPTBETRIEB: DETMOLDER STR. 73
479 PADERBORN TEL. (05251) 5246

Der nächste Einkaufsbummel bestimmt bei unseren Inserenten!

Einkaufen ein Vergnügen



KAUFHOF

PADERBORN

Unseren Inserenten vertrauen die Schützen ihre Geldprobleme an!

**Wir wünschen
den Paderborner Schützen
und ihren Gästen
frohe Festtage.**



Sparkasse Paderborn

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

ERTRAGREICH



Bausparen bringt sicheren Gewinn.

Bausparen ist die einzige Geldanlage, bei der Sie zwischen Prämien und Steuervergünstigungen wählen können.

Wir bieten Ihnen noch mehr.
Zum Beispiel: Baugeld zu 4,5%.

LBS Landes 
Bausparkasse
Landesbausparkasse der Sparkassen